



MARKTGEMEINDE HALBENRAIN

Ausgabe Juni 2018

Halbenrainer Marktblatt





In dieser Ausgabe lesen Sie:

- ⇒ **kurz GEFASST / Gemeinderatsbeschlüsse**
- ⇒ **Geburtstage / Jubiläen / Standesbewegungen**
- ⇒ **Gemeinde Außendienst**
- ⇒ **Abfallwirtschaftsverband**
- ⇒ **Kindergarten, Volksschule u. Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft Halbenrain**
- ⇒ **Feuerwehren / Musik / Singkreis /ÖKB**
- ⇒ **Sportverein / Slotcarclub / Eisschützen**
- ⇒ **Tourismus & Wirtschaft Halbenrain**
- ⇒ **Senioren / Infos/ Jagdschutzverein**
- ⇒ **Insekten / Ambrosia**
- ⇒ **Abfallwirtschaft / Förderungen**
- ⇒ **Strawanz´n 2018**

Gestern ist Geschichte,
das Morgen ein Geheimnis
und Heute ist das Leben

(unbekannt)

Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Halbenrain

Redaktion und Gestaltung: Hermann Knippitsch; Dieter Czizlar;

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Ing. Dietmar Tschiggerl

Auflage 800 Stück

Amtliche Mitteilung, Gemeindenachrichten, An einen Haushalt,

Erscheinungsort Halbenrain, Verlagspostamt 8492 Halbenrain

Homepageadresse: <http://www.halbenrain.gv.at>

e-mail: knippitsch@aon.at

Internet-Ausgabe dieser Zeitung unter:

<http://www.halbenrain.gv.at/Gemeindeamt/Bürgerservice/Gmd-Nachrichten>

Hinweis: Beiträge, welche in der Gemeindezeitung veröffentlicht werden sollen, können jederzeit bei der Marktgemeinde Halbenrain abgegeben werden.

Redaktionsschluss für die Ausgabe September 2018 ist Dienstag, der 11. September 2018.



Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl



„kurz gefasst“

Momentan steht die Fußballweltmeisterschaft im Mittelpunkt. Alle Blicke sind nach Russland gerichtet und mit Spannung erwarten wir die Spiele zur Fußballweltmeisterschaft.

Ebenso mit Spannung erwarten wir in der zweiten Jahreshälfte die EU-Ratspräsidentschaft von Österreich. Gegen Trump und Co. brauchen wir eine stracke Europäische Union damit das Wirtschaftswachstum in unserer Welt nicht schneller abdreht als uns lieb ist.

Die Sommer-, Ferien- und Urlaubszeit hat auch begonnen und in der Gemeinde stehen in dieser Zeit viele Feste und Veranstaltungen am Programm. Von der Festreihe Strwanz'n bis zum Fröhschoppen, Gartenfest, Woazbraten, Pfarrfest, Kräutersegnung, Buschenschankbeginn, Ausstellungen von Hortus Niger, Kellerfest und Grillfest ist so einiges los in unserer Gemeinde. Sommer-, Ferien- und Urlaubszeit ist aber auch die Zeit für Entspannung, Ruhe und Erholung.

Biosphärenpark - Chance für die Region?

Die drei Flüsse Mur, Drau Donau und ihre Auen zählen zu den schönsten Flusslandschaften. Auf 700 km Länge verbinden diese drei Flüsse Serbien, Ungarn, Kroatien, Slowenien und Österreich. Die Weichen für den grenzüberschreitenden UNESCO-Biosphärenpark stellten die Umwelt- und Naturschutzminister der fünf Länder in Ungarn im März 2011, wo in Gödöllő von den zuständigen Ministern das Gründungsabkommen unterzeichnet wurde.

UNESCO-Biosphärenparks sind Modellregionen für Nachhaltigkeit. Hier sollen Menschen das abstrakte Prinzip der Nachhaltigkeit in die Praxis umsetzen. Dabei sollen Naturschutz, wirtschaftliche und soziale Entwicklung in Einklang gebracht werden. Ehrgeiziges Ziel ist es, die Säulen Naturschutz, Forschung, Umwelt Monitoring und Bildung sowie nachhaltige Regionalentwicklung miteinander in Einklang zu bringen. All die Ideen Handlungsfelder und Ziele fließen in einen Managementplan für den Park ein. Dieser Plan ist dann Grundgerüst für die Arbeit im Biosphärenpark. Wir selbst, wir die in diesem Raum le-

ben und arbeiten sind es, die es in der Hand haben wie wir an diese Ziele gelangen.

Naturzone/Kernzone

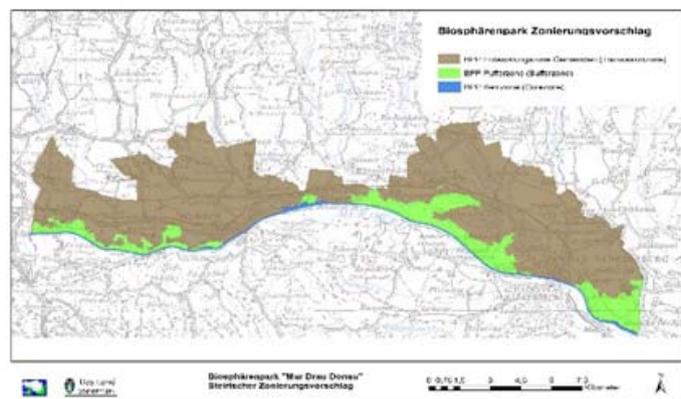
Auf der steirischen Seite der Mur ist dies ausschließlich die im öffentlichen Wassergut befindliche Fläche der Mur und Nebenbäche in Teilen der Gemeinden Murfeld, Mureck, Halbenrain und Bad Radkersburg.

Pflegezone/Pufferzone

Die Pflegezone schließt an die Kernzone an und umfasst die heute bestehende NATURA 2000 Gebietsabgrenzung. In der Pflegezone sind die speziellen Schutzgüter gemeinsam mit den Bewirtschaftern zu sichern.

Entwicklungszone

Die Entwicklungszone schließt an die Pufferzone an und umfasst bei uns das restliche Gemeindegebiet von Halbenrain. Die Entwicklungszonen sollen durch innovative nachhaltige Wirtschafts- und Bewirtschaftungsformen in den Bereichen Land- und Forstwirtschaft, Handwerk, Gewerbe, Industrie, Soziales, Kultur und Bildung vorbildhafte Standards in der gesamten Region setzen.





Wir begrüßen

Mit **Patrick Reichmann** begrüßen wir einen neuen Mitarbeiter im Außendienst in der Gemeinde. Seit einigen Wochen wird er mit den Arbeiten in der Gemeinde immer besser vertraut. Unter der **Telefonnummer**

0664 / 567 30 38 ist unser neuer Mitarbeiter auch für die Bevölkerung erreichbar. Wir begrüßen Patrick Reichmann sehr herzlich und wünschen uns eine gute Zusammenarbeit zum Wohle der Gemeinde.

Neu im Fuhrpark

Für den Bereich der Kanalisation und Kläranlage war es nötig, ein zeitgemäßes Fahrzeug mit der nötigen technischen Ausstattung anzuschaffen. Damit ist die Wartungsarbeit und Instandhaltungsarbeit an den Pumpstationen leichter bewäl-

tigbar.

Ebenso wurde die Anschaffung eines neuen Traktors für die Gemeinde nach dem Ausfall des 34 Jahre alten Gemeinetraktors nötig. Wirtschaftlich, sparsam und zweckmäßig hat der Gemeinderat die Entscheidung getroffen – 90 PS, wendig, vorhandener Frontlader kann weiter verwendet werden, technische Ausstattung die eine Gemeinde benötigt und nicht mehr, ebenso ein neues Schneeschild. Voraussichtliche Übergabe der Gerätschaft ist Oktober 2018 also rechtzeitig vor dem Winterdienst.

Straßensanierungen

Im Bereich der Landesstraße nach Dietzen wurde bereits mit den Bauarbeiten für den „Lückenschluß“ des Gehweges begonnen. Vom Abgang der Kirchenstiege bis zum Sportplatz wird der Gehsteig teilweise neu

errichtet bzw. völlig saniert. Ein großer Dank gebührt den Grundeigentümern entlang des Gehweges und der Straße. Ohne die Bereitschaft, Grund an die Straßenverwaltung abzutreten wäre dieses Projekt nicht durchführbar – ein großes Dankeschön seitens der Marktgemeinde Halbenrain.

Ebenso wurde oder wird die Sanierung der Lahndörfelstraße sowie des Deponieweges in der nächsten Zeit in Angriff genommen.

Einen schönen, erlebnisreichen und erholsamen Sommer wünscht

Dietmar Tschiggerl

Bgm. Marktgemeinde Halbenrain

Beschlossen wurde vom Gemeinderat ...

in der Sitzung vom März 2018

- die Löschung eines Wiederkaufrechtes der Marktgemeinde Halbenrain für ein Grundstück in Halbenrain
- die Errichtung einer Überdachung beim Eingangsbereich des Gemeindezentrums
- die Unterstützung des ÖZIV, Zweigstelle Radkersburg
- die Errichtung von Teilstücken für die Trinkwasserversorgung in Oberpurkla und Hürth
- der Rechnungsabschluss 2017 mit folgenden Summen:

Anf. Kassenbestand	65.374,19
Gesamteinnahmen	6.329.603,77
Gesamtausgaben	6.246.679,07
Schließl. Kassenbestand	82.924,70

in der Sitzung vom Mai 2018

- der Vertrag zur Errichtung, Durchführung und Erhaltung des Gehsteiges von der Kirchenstiege bis zum Sportplatz Halbenrain
- das Dienstleistungsangebot für die Umsetzung der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)
- die Installation einer Klimaanlage im Gemeindezentrum Halbenrain
- die Errichtung einer Überdachung beim Eingangsbereich des Gemeindezentrums
- die Vergabe einer Gemeindewohnung
- die Abänderung von Verkehrszeichen beim Muddamm in der KG Dietzen



Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag...



Fr. Elfriede Leitner (m.) mit Familie und
Gratulanten
Oberpurkla 75 75 Jahre



Fr. Annemarie Schuchhofer (l.) mit Ehemann
Halbenrain 102 75 Jahre



Hr. Alfred Taschner (r.) mit Bgm. Ing. Dietmar
Tschiggerl
Hürth 33 75 Jahre



Fr. Elfriede Cafuta (m.) mit Bgm. Ing.
Dietmar Tschiggerl (l.) und GR Martin Schnel (r.)
Dornau 13 75 Jahre



Fr. Regina Szegeri (r.) mit Ehemann (l.)
und Bgm. Ing. Dietmar Tschiggerl
Oberpurkla 100 80 Jahre



Fr. Berta Reichmann (2.v.r.) mit Familie
Oberpurkla 15 80 Jahre



Fr. Edeltrude Marchl (2..v.l.) mit Gratulanten
Drauchen 3 80 Jahre



Hr. Anton Hatzl (2. v.l.) mit Ehefrau (m.) und Gratulanten
Oberpurkla 55 80 Jahre



Hr. Josef Partl (m.) mit Familie und Gratulanten
Oberpurkla 54 80 Jahre



Fr. Eva Leitner
Unterpurkla 19 85 Jahre



Fr. Josefa Maric (r.) mit Gratulantin
Gemeinderätin Ingrid Fischer (l.)
Halbenrain 140 90 Jahre



Hr. Johann Schuster (3.v.l.) mit Familie und Gratulanten
Halbenrain163 90 Jahre



*Herzlichen Glückwunsch
zum Ehejubiläum..*



Maria Anna und Johann Moder
Oberpurkla 88 60-jähriges Ehejubiläum

Weiters feierten Geburtstag..

Herr
Walter Potzinger
Oberpurkla 100 75 Jahre

Frau
Rosa Reichmann
Oberpurkla 80 85 Jahre

Frau
Ingeborg Röck
Oberpurkla 100 85 Jahre

geboren wurden:

Josefine Theresia Fischer
Halbenrain 62
(Eltern Wolfgang und Evelyn Fischer)

Matthias Johann Konrad
Halbenrain 230
(Eltern Marlene und Johann Konrad)



geheiratet haben:

Thomas Tomaschitz und Melanie Neuhold

Stefan Hütter und Dipl.-Ing. Bed Bakk. techn. Anna Maria Patz

Matthias Augustin und Ramona Fink

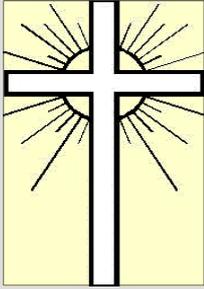
Dipl.-Ing. Wilhelm Jobstmann und Mag. rer. nat. Mag. jur. Bernadette Tschiggerl

Martin Hirschmugl und Marion Frühwirth





verstorben sind:



Anna Trolp	Oberpurkla 20	89 Jahre
Franziska Köberl	Oberpurkla 100	87 Jahre
Günter Trost	Dornau 6	78 Jahre
Maria Markovitsch	Hürth 30	92 Jahre
Theresia Uitz	Oberpurkla 100	80 Jahre
Margarete Weinhandl	Unterpurkla 33	80 Jahre
Emma Majhenic	Oberpurkla 100	104 Jahre
Karolina Klara Majcan	Unterpurkla 64	83 Jahre
Josef Schuster	Dietzen 51	86 Jahre
Adelheid Stefanie Taschner	Dietzen 61	73 Jahre
Leopold Schuster	Dietzen 22	83 Jahre

Wichtiger Hinweis:

Das Gemeindeamt ist am Freitag, 06 Juli 2018 geschlossen.

Außendienst – ein neues Nutzfahrzeug

Um den Herausforderungen unseres Abwasser-/Kanalsystems entgegen zu können, wurde ein neues Nutzfahrzeug Typ „Ford-Transit-Kasten“ für unseren Kollegen Hrn. Potzinger angeschafft. Dieses Fahrzeug verfügt im Inneren über einen Ausbau mit Werkbank und Lagerregalen. Durch diese zeitgemäße Ausstattung ist ein sicheres und ordentliches Arbeiten für unseren Mitarbeiter möglich.



Fahrzeugübergabe bei der Fa. Levak OG

Außendienst – ein neuer Mitarbeiter

Um mit den gestiegenen Anforderungen im Außendienst personell Schritt halten zu können wurde heuer die Mannschaft im Außendienst mit einer dritten Person verstärkt.

Name: Patrick Reichmann
Wohnhaft: Oberpurkla 16
Telefon: 0664 / 567 30 38

Patrick Reichmann





Außendienst – Erhaltung des Straßen-Wegenetzes

Wie jedes Jahr, wurden heuer im April im ganzen Gemeindegebiet Erhaltungsarbeiten an unserem Feld-/Güterwegenetz durchführt.

Im Rahmen dieser Arbeiten wurden ca. 600 Tonnen Material

aufgebracht. Durch die doch erhebliche Nutzung dieses Wegenetzes ist eine jährliche Instandhaltung unabdingbar. Schwerpunktmäßig wurde heuer der Zufahrtsweg zur Mur-Radbrücke in Donnersdorf saniert.



Straßeninstandhaltung mit Walze

Außendienst – Inbetriebnahme der neuen TKV-Kühlzelle

Die neue Tierkörpersammelstelle am Vorplatz der Kläranlage Halbenrain (Halbenrain 175) ist mittlerweile in Betrieb gegangen. Im Gegensatz zur alten Sammelstelle ist die neue als begehbare Kühlcontainer ausgeführt. Derzeit befinden sich in der Kühlzelle 5

Stück Sammeltonnen, und eine Restmülltonne für diverse Plastiksäcke befindet sich direkt davor. Aus hygienischen Gründen bitten wir darum, die Kühlzelle sauber zu halten und die Eimer, Säcke und Wannen nach der Entleerung gleich in die dafür bereit gestellte Restmülltonne zu entsorgen.



neue TKV-Sammelstation

Neuer Steg über den Lahngraben

Ein neuer Steg über den Lahngraben und eine Sitzbank wurde bei der Einmündung in den Mühlbach unter der Leitung von Wassermeister Thomas Fröhlich von den Mitarbeitern der Baubezirksleitung Südoststeiermark errichtet.



Das benötigte Holz wurde vor Ort aus Schadbäumen gewonnen.

Ein herzliches Danke !



v.l.n.r. Wassermeister Thomas Fröhlich, Hofrat Dipl.-Ing. Franz Kortschak, Leiter BBI Südoststeiermark und Bgm. Ing. Dietmar Tschiggerl



PFARRKINDERGARTEN

8492 HALBENRAIN 78, 03476/2829

Email: kdg.halbenrain@aon.at

Mit Spiel, Spaß und Spannung geht's dem Sommer entgegen!

Im Pfarrkindergarten Halbenrain wird das Element Wasser nun hautnah erlebt. Die Kinder haben einen kleinen Pool zum Abkühlen, eine Wasserrutsche und einen Clown, der seinen Hut in die Luft spritzt. Die Kinder lernen so spielerisch was Wasserdruck ist und was man mit Wasser alles erleben kann. Zudem bereiten sich die Kinder schon mit Feuereifer auf das Sommerfest vor.



Am 15. Juni war es schließlich soweit – der Tag des



Sommerfests war endlich da. Passend zu dem erfolgreichen Umbau des Kindergartens wurde

von den Kindern das Lied „Wer will fleißige Handwerker seh'n“ umgedichtet und darge-

boten. Ebenso gab es eine musikalische Darbietung

von „Dornröschen“, welches hervorragend unser Jahresmotto „Komm mit mir ins Märchenland“

abrundete. Ein großes Dankeschön gilt allen

Mitwirkenden - Eltern, Gemeinde, Pfarre, Gästen- welche uns tatkräftig unterstützt haben, um ein so

besonderes Fest möglich zu machen.





Grußworte von Bgm. Ing. Dietmar Tschiggerl anlässlich der Eröffnung der Kinderkrippe am 15.06.2018

Lieber Herr Pfarrer, geschätzte Ehren- und Festgäste

Heute ist ein großer Tag für die Kleinsten unserer Gemeinde wie auch für ihre Eltern. Denn heute wird die offizielle Eröffnung der Kinderkrippe im Pfarrkindergarten Halbenrain gefeiert. Ich freue mich sehr, dass es der Gemeinde durch einen einstimmigen Gemeinderatsbeschluss gelungen ist, die finanziellen Mittel für den Bau und den Unterhalt dieser Betreuungseinrichtung aufzustellen. Die neue Krippe bietet beste Voraussetzungen, Kinder und Eltern zufrieden zu stellen. Sie hat helle, freundliche Räume und so viel Platz, dass die Kleinen zusammenspielen und toben als auch sich eine ruhige Ecke suchen oder schlafen können.

Und selbstverständlich stehen für den Nachwuchs qualifizierte Betreuerinnen bereit, die wissen wie viel Zuwendung und wie viele Anregungen ihre Schützlinge brauchen. Heute ist ja allseits bekannt, wie wichtig es für die kindliche Entwicklung ist, Geborgen-

heit zu bekommen, aber auch die Möglichkeit neue Erfahrungen zu sammeln.

Aus meiner Sicht ergänzt und unterstützt eine Krippe die Familie. Und für mich bleibt die Bedeutung der Familie selbstverständlich bestehen.

Seitens der Gemeinde wurde ja nicht nur der Bau der Kinderkrippe finanziert und umgesetzt, sondern auch die dislozierten Kindergartengruppenräume und die Barrierefreiheit in der Volksschule in Halbenrain. Die Gesamtbaukosten schlagen sich mit € 450.000 zu Buche.

€ 150.000 sind vom LH Schützenshöfer als Unterstützung dieses Projektes an die Gemeinde geflossen, 104.000,- € sind aus allgemeinen Fördermitteln für die Betreuung der Kleinsten von der FA 6 des Amtes der Steiermärkischen Landesregierung gekommen, und die Einrichtung der Kinderkrippe sowie Baubegleitkosten sind von der Diözese Graz Seckau getragen worden. Rund € 190.000 bezahlt die Gemeinde aus eigener Kraft.

Ich danke dem Herrn Pfarrer, dem Wirtschaftsrat und den Freiwilligen der Pfarre, der Kindergartenleitung mit allen Bediensteten

des

Kindergartens, Herrn DI Niederl von der Diözese, dem Architekten DI Ganster und allen Firmen die an der Umsetzung dieses Projektes mitgewirkt haben. Stolz sind wir seitens der Gemeinde darauf, dass bei diesem Projekt die hei-



mische Wirtschaft so umfassend in die Wertschöpfung einbezogen wurde.

Als Gemeinde sind wir bestrebt den Pfarrkindergarten gut zu erhalten damit sich unsere Kleinsten immer Wohlfühlen - und Kinderbetreuung ist Bildungsarbeit - als Gemeinde sind wir bestrebt dass unsere Kleinsten auch schon eine gute Bildung erhalten.

Alles Gute und viel Erfolg!
Bgm. Dietmar Tschiggerl

Tolle Stimmung beim Fest



v.l.n.r.: DI Niederl, Bgm. Ing. D. Tschiggerl und Arch. DI Ganster



Volksschule Halbenrain

Radfahrprüfung

Herzlichen Glückwunsch allen Schülern der 4. Klasse zur bestandenen Radfahrprüfung.



Wald- und Wiesenlauf

Am 17. April fand wieder der Wald- und Wiesenlauf in St. Peter am Ottersbach statt. Alle Schüler nahmen an der Veranstaltung teil. Wie jedes Jahr konnten wir auch heuer wieder tolle Ergebnisse erzielen.

Steirisches Volksliedwerk

An einem Vormittag wurde unseren Kindern viel Freude am Singen von alpenländischen Volksliedern und schwungvollen Volkstänzen in vielfältiger Weise vermittelt.

Vielen Dank dem Elternverein für die finanzielle Unterstützung des Projektes.



Englisch

Auch in diesem Schuljahr ging es „very British“ an der Volksschule zu. Mit viel Spiel und Spaß wurden die Schüler unter Anleitung von Kids Speak Native Speaker Julia Schlögl in die Welt der englischen Sprache eingeführt.

Die Kinder waren mit Feuereifer bei der Sache!



Erstkommunion 2018

Jesus sagt: "Ich bin das Brot des Lebens."

Brot - nährt und gibt uns Kraft.

Brot - enthält Regen, Sonne, fruchtbaren Boden und die Arbeit vieler Menschen.

Brot - miteinander gegessen, verbindet

Brot - ist Leben.

Jesus sagt: "Ich bin das Brot des Lebens."

Die Erstkommunion-Feier war für die Kinder ein einmaliges und bleibendes Fest.

Wir **bedanken** uns bei der Blasmusik, beim Schulchor sowie beim Pfarrgemeinderat.

Danke auch für das gute Miteinander von Lehrerinnen und Eltern.

Im Miteinander können wir ein Stück Brot füreinander werden!



Projektwoche

Eine wertvolle Ergänzung um lehrplanmäßigen Unterricht bildeten die Projekttag der 4. Klasse am Appelhof in Mürzsteg.

Ein besonderer Dank gilt dem Elternverein, der Marktgemeinde Halbenrain und der Raiffeisenbank Halbenrain-Tieschen für die finanzielle Unterstützung.

Herzlichen Glückwunsch

Wir, das Lehrerkollegium, gratuliert unserer Leiterin Frau Dipl.Päd. Eva Oswald, BEd. sehr herzlich zum erfolgreichen Abschluss des Hochschullehrganges „Schulmanagement“.

Ihre Abschlussarbeit verfasste sie zum Thema „Das Gelingen des Spagats zwischen Führen und Lehren - Tagebuch als Jungleiterin der 2 klassigen Volksschule Halbenrain“.



Schuljahr 2018/19

Das Schuljahr 2018/19 beginnt am Montag, den 10. September 2018. Treffpunkt ist um 7.30 Uhr in der Schule. Um 8.00 Uhr findet der Gottesdienst in der Pfarrkirche statt.

Besuchen Sie die Homepage der VS Halbenrain <http://www.vs-halbenrain.at>

KEINE HALBEN Sachen



Projekt: FLAGSHIP PRODUCTS mit Slowenien 24. – 25. April 2018

Die SchülerInnen beschäftigten sich im Rahmen des Unterrichts mit den regionalen Leitprodukten der Region Südost- und Oststeiermark. Apfel, Kürbis, Käferbohne, Holunder und Kren.

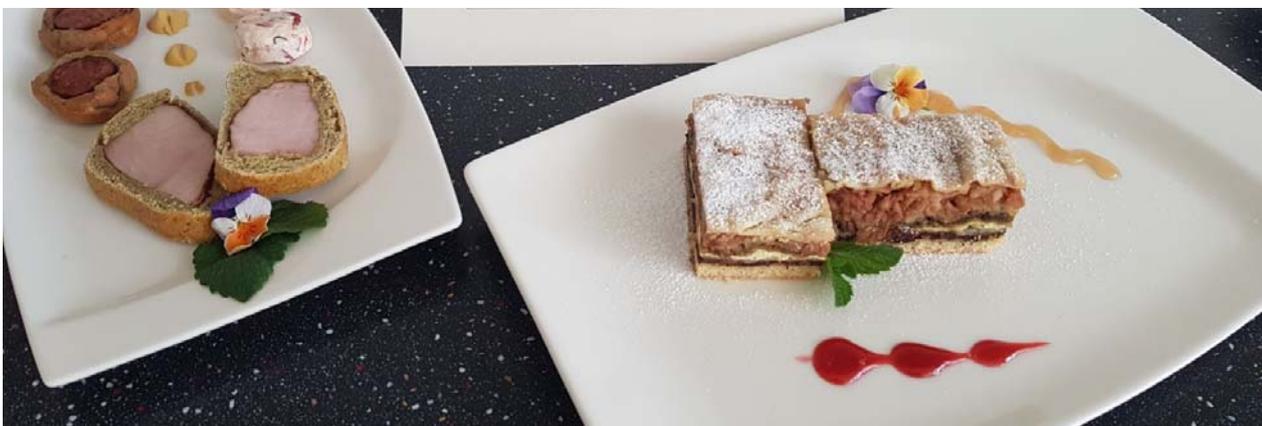
Am 24. April 2018 reisten 4 Schülerinnen des 2. Jahrganges, Sarah Flock, Leoni Kindlhofer, Selina Stark und Sarah Wolf, in Begleitung von Frau Fachlehrer Maria Tremml, zur Tourismusschule Radenci zur Flagship-Challenge.

Die Direktorin hatte uns im Internat der Schule herzlich empfangen. Anschließend wurde uns die Tourismusschule und die Region, anhand eines Filmes präsentiert und von Schülerinnen musikalisch umrahmt.

Nach dem Mittagessen war Start. Die Nervosität war ihnen anzusehen.

Die Gruppe setzte sich aus 7 Schülern zusammen, davon waren fünf für die Zubereitung der Speisen und zwei für das Service zuständig. Sarah, Leoni und Sarah hatten mit zwei slowenischen Burschen zahlreiche Speisen mit und ohne Fleisch kreiert. Selina musste mit einer slowenischen Schülerin den Tisch decken und dekorieren.

Folgende Speisen wurden zubereitet:



Vorspeisen

Gebackener Schinken und Wurst
in Brotteig mit Krengelee
Spargel in Brotteig mit Krengelee

Hauptspeisen

Gefülltes Schweinsfilet mit Käferbohnen oder
Gefüllte Zucchini mit Käferbohnen
mit Dreierlei Püree und Löwenzahnsalat mit
warmen Rahmdressing

Dessert

Schichtkuchen Radenska Gibanica an
Holundersauce

Cocktails

Apfelfrappé

Apfel-Honig-Frappé

Smoothie mit Äpfeln und Bananen



Die SchülerInnen hatten am späten Nachmittag ihre Gerichte stolz präsentiert und ihre Erfahrungen mitgeteilt. Anschließend wurde in angenehmer Atmosphäre gemeinsam verkostet.

Am Abend hatten sie die Möglichkeit in die Therme nach Radenci zu gehen. Es war für die Schülerinnen ein sehr anstrengender Tag mit vielen neuen Eindrücken.



Am nächsten Tag besichtigten wir nach dem Frühstück die Kürbiskernölmühle Oljarna Kocbek, die im Familienbetrieb geführt wird und hochwertige Öle produziert.

Anschließend wurde uns die Entstehungsgeschichte der Firma Radenska Mineralwasser, sowie die Produktion, näher gebracht. Nach dem Mittagessen hatten wir uns bei der Direktorin, den Lehrkräften und den Schülern, die

uns unterstützten, mit den selbst zubereiteten Käferbohnencookies bedankt und freuten uns auf die Heimreise.

An diesen zwei Tagen, wo wir Zeit mit den slowenischen Schülern verbrachten, hatten wir neue Erfahrungen gesammelt und auch festgestellt, dass die Kommunikation eine besondere Herausforderung war.

Ing. Dipl.-Päd. Maria Trembl

Run to Graz

Am Mittwoch, 12. April 2018 nahmen 7 laufbegeisterte SchülerInnen der FSLE Halbenrain am Nestlé Austria Schullauf im ASKÖ-Stadion in Graz teil.

Die SchülerInnen des ersten Jahrganges trainierten sowohl im Unterricht in Bewegung und Sport als auch zuhause und bereiteten sich auf den Lauf vor. Begleitet von Dipl.-Päd. Waltraud Bauer gingen sie in Graz an den Start.



Fachexkursion Betriebswirtschaft und Marketing, am 8. Mai Vielleicht ein zukünftiger Arbeitsplatz für unsere Absolventen

Unsere Exkursionsziele waren:

Styria Media Group - Graz

Die SchülerInnen konnten das drittgrößte Medienunternehmen Österreichs kennen lernen. Die bekanntesten Medien sind die Tageszeitungen Kleine Zeitung und Die Presse. Die Führung machte Claudia Fröhlich, eine Absolventin der Fachschule, wir freuten uns sehr!



Antenne Steiermark Studio - Graz

Unter dem bekannten Slogan „Antenne macht Schule“ waren auch wir „ON AIR“ und durften gemeinsam mit Karin Kraber und Christine Gutzelnig einen Beitrag senden.



Nice Shops – Saaz, Paldau

Begeistert waren wir vom Unternehmen Nice Shops.

Firmenerfolg: jährliche Verdoppelung der Mitarbeiter und des Umsatzes
Weltweite Online-Bestellungen
Sensationelles Logistiksystem
Motivierte Mitarbeiter, die mit Kaffee, Obst, Mittagessen etc. versorgt werden
Umweltschutz:

Nutzung von erneuerbarer Energie (Photovoltaik) und Naturmaterialien
Hundefreundlichster Betrieb.



„Maika“ Maitz Kaffee - Kaffeerösterei in Frutten

Hier wird in einer kleinen Rösterei Kaffee mit Leidenschaft hergestellt. Verarbeitet werden nur hochwertige Hochlandarabicas die 15 bis 20 min. geröstet und anschließend luftgekühlt werden. Das Ergebnis ist Kaffee mit wenig Säure und viel Aroma, davon durften wir uns bei der Verkostung selbst überzeugen



Ing. Dipl.-Päd. Claudia Drexler



Kulinarische Sensorik – (immer) ein Genuss?

Fachschule Halbenrain stellt Käferbohnenprodukte vor

Zu Beginn der Vortragsveranstaltung, die in der Fachschule Silberberg stattfand, hatten alle steirischen Fachschulen Gelegenheit, eigene, innovative Produkte zu präsentieren und zum Verkosten anzubieten.



Die Teilnehmer waren von den vielen Köstlichkeiten begeistert, die zum Großteil von Schülerinnen und Schülern kreiert wurden. Dass die Käferbohne nicht nur als Salat vorzüglich schmeckt sondern in vielen anderen Varianten hervorragend mundet, davon konnten sich alle bei der Verkostung von Käferbohnencrackers und Käferbohnencookies überzeugen.

„Die besten Rezepte rund um die Steirische Käferbohne“ gibt's in der neuen gleichnamigen Broschüre, die von der „Plattform zum Schutz der Steirischen Käferbohne“ (Landwirtschaftskammer) gemeinsam mit der Fachschule erstellt wurde. Wir wünschen viel Freude beim Nachkochen!

Zauberkraut Heilpflanzentag in der Fachschule Halbenrain

Am 12. und 13. Juni 2018 folgten 350 Schüler der Neuen Mittelschulen und einer Volksschule aus der Südoststeiermark mit ihren Begleitlehrern der Einladung zum Zauberkraut Heilpflanzentag.

Veranstaltet wurde dieses Projekt von der Fachschule Halbenrain, Zauberkraut GmbH Mag. pharm. Ernst Frühmann und mit Unterstützung von Mag. pharm. Gunther Hagen.

Heilpflanzen liegen im Trend, gleichzeitig geht altes Wissen nur allzu schnell verloren. Heilpflanzen dienen nicht nur der Behandlung von Krankheiten, sie unterstützen auch eine vorbeugende Pflege des Körpers und der Gesundheit.



An diesem Tag lernten die Schülerinnen und Schüler Heilpflanzen interaktiv aus verschiedenen und vor allem praktischen Gesichtspunkten kennen.



Neben dem Bestimmen von Heilpflanzen in der Natur steht die Herstellung gesunder Nahrungsmittel, einfacher Hausmittel und grüne Kosmetik am Programm.



Der Heilpflanzentag wurde in einem Stationenbetrieb durchgeführt.

Station 1 Kräutergarten

Vorstellung von bis zu 10 bekannten Heilpflanzen

Station 2 Küche

Herstellung einer gesunden Jause unter Einbindung von Heilpflanzen

Station 3

Sensorik: Riechen – Schmecken – Fühlen von Heilpflanzen oder Extrakten

Station 4

Herstellung einer Ringelblumensalbe zum Mitnehmen

Station 5

Jause mit gemütlichem Ausklang



Es war ein erfolgreicher Tag und wir hoffen auf eine Fortsetzung des Projektes im Schuljahr 2018/2019.



Zauberkraut

Heilpflanzentag in Halbenrain

12. und 13. Juni 2018



Kräuterweckerln

Zutaten für ca. 35 Stück

700 g Weizenmehl glatt 700
 300 g Weizenvollkornmehl
 1 EL Salz
 1 Würfel Germ
 300 ml Milch
 300 ml Wasser
 80 g Butter
 Frische Kräuter aus dem Garten oder
 von der Wiese
 Knoblauch

Ei zum Bestreichen

Aufstriche

Kräuteraufstrich

300 g Frischkäse
 1 EL Olivenöl
 1 EL Zitronensaft
 1 Zehe Knoblauch
 Salz, Pfeffer
 Schnittlauch, Petersilie, Kerbel, Dill
 Basilikum

Liptauer

50 g Butter
 250 g Topfen
 100 ml Joghurt
 Salz, Pfeffer, Paprikapulver
 Schnittlauch

Kürbiskern-Aufstrich

250 g Topfen
 125 g Creme fraiche
 2 EL Kürbiskernöl
 2 EL Kürbiskerne
 Salz

Zubereitung

- ⇒ Mehl in einer Schüssel vermischen
- ⇒ Germ in die Mitte hineinbröseln
- ⇒ Salz außen herumstreuen
- ⇒ Butter zerlassen, Milch und Wasser dazu geben und auf Handwärme bringen
- ⇒ Alle Kräuter fein hacken und untermischen
- ⇒ Zu einem mittelfesten Teig kneten
- ⇒ 15 Minuten aufgehen lassen
- ⇒ Teigstücke mit 50 g abstechen und beliebige Weckerln formen
- ⇒ Nochmals aufgehen lassen und mit Ei bestreichen
- ⇒ Im vorgeheizten Rohr bei 200 °C ca. 15 min. backen

- ☺ Kräuter waschen und fein schneiden
- ☺ Zitrone auspressen
- ☺ Frischkäse mit den übrigen Zutaten verrühren
- ☺ Kräuter hinzufügen und abschmecken

- ☺ Butter schaumig rühren
- ☺ Kräuter waschen und fein hacken
- ☺ Topfen und die restlichen Zutaten zur schaumigen Butter geben
- ☺ Alles gut verrühren und abschmecken

- ☺ Kürbiskerne fein reiben und rösten
- ☺ Topfen, Creme fraiche und die übrigen Zutaten verrühren
- ☺ Mit Salz abschmecken und gehackten Kürbiskernen garnieren

FACHSCHULE HALBENRAIN

Schloss Halbenrain
 Halbenrain 1
 8492 Halbenrain



Erholsame Ferien und
 einen schönen Sommer wünschen

FS-Dir. Leopoldine Tschiggerl und das Team der FS



*Einen Schnuppertag
im Schloss erleben!*



1. JAHRGANG

- nach der 8. Schulstufe
- Grundausbildung
gesetzliches 9. Schuljahr

2. JAHRGANG

- Berufsorientierung
- ECDL
- Ausbildungsschwerpunkt

3. JAHRGANG - BERUFSABSCHLUSS

- Beruf: Facharbeiter/in für ländliches Betriebs und
Haushaltsmanagement
- Beruf: Betriebsdienstleistungskauffrau/mann
- Beruf: Kinderbetreuer/in und Tagesmutter/vater
- Einstieg in die Pflegeassistenz bzw. in die
Pflegefachassistenz

4. JAHRGANG - ZUSATZ *NEU* MIT BERUFSREIFEPRÜFUNG

- LAP zur Betriebsdienstleistungskauffrau/mann
- Bürokauffrau/mann
- Neu!! Jetzt mit Berufsreifepfung!!



8492 Halbenrain 1
Tel. 03476 20 69-0 Fax. 03476 20 69-3
www.fs-halbenrain.at fshalbenrain@stmk.gv.at
<https://www.facebook.com/Schloss.Halbenrain/>

Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft Halbenrain



Freiwillige Feuerwehr Hürth

Mehrere Einsätze beschäftigten die FF Hürth

Am Gründonnerstag überfuhr ein PKW aus Richtung Tieschen kommend den Kreisverkehr, streifte einen Baum und blieb in einer Thujenhecke hängen. Mit der FF Hürth wurde die Feuerwehren Hof und Halbenrain mitalarmiert. Hof war als erster

an der Unfall Stelle. Obwohl der Lenker sofort von den routinierter Kameraden der FF Hof aus dem Fahrzeug geborgen wurde konnte er nicht mehr gerettet werden.

Es waren 6 Feuerwehrfahrzeuge, 32 Feuerwehrkameraden

und Kameradinnen sowie ein Notarztwagen und die Polizei im Einsatz.

Der Einsatz war für alle sehr fordernd, weshalb auch ein Treffen mit dem

Kriseninterventionsteam am nächsten Tag organisiert wurde.

Am 2. Mai zu Mittag ging in Hürth wieder die Sirene ab. Die FF Hürth wurde zur Unterstützung der FF Hof nach Radochen gerufen. Ein landwirtschaftlicher Kipper war umgestürzt und seine Ladung, flüssiger Be-

ton, war in die angrenzende Wiesenfläche geschwappt. Die Kameraden der FF Hürth unterstützen die FF Hof beim Wegschaufeln des Betons und der Reinigung der Wiese.



Am 19. Mai um 3:33 Uhr, drei Stunden nach Einrücken vom anstrengenden Bereichsleistungsbewerb in Hof bei Straden wurde die FF Hürth zu einem Verkehrsunfall in Hürth gerufen. Ein Anhänger beladen mit Hühnern war beim Abbiegen auf die Gemeindestraße von der Straße abgekommen und in den angrenzenden Acker gestürzt. Mitalarmiert wurde auch die FF Halbenrain. Die Bergung des Anhängers konnte mit unseren Mitteln nicht bewerkstelligt werden, weshalb das SRF

Mureck nachalarmiert wurde. Mit dem Kran des SRF wurden zuerst die Container mit den Hühnern aus dem Hänger geborgen und mit einem privaten Hoflader auf einen leeren LKW verladen. Erst als alle Container geborgen waren konnte mit Hilfe der Seilwinde des SRF Mureck der Anhänger aufgerichtet werden. Die Seilwinde des RLF Halbenrain wurde zur

Sicherung herangezogen. Bei diesem Einsatz war die FF Hürth, FF Halbenrain und FF Mureck mit insgesamt 5 Fahrzeugen und insgesamt 29 Mann eingesetzt. Der Einsatz dauerte bis in die späten Morgenstunden.



Bereichsleistungsbewerb in Hof

Auch heuer hat die FF Hürth eine Wettkampfgruppe zum Bereichsleistungsbewerb in Hof gesandt. Diesmal unter Mitein-

beziehung von Martina Tschigerl der FF Dietzen, weil die Gruppe mangels Teilnehmer nicht antreten hätte können. Diese Konstellation war sehr erfolgreich und konnte in der

Klasse Zusammengesetzte Gruppen Bronze A des Bereiches Radkersburg den 2. Platz hinter der FF Hainsdorf/FF Pichla belegen. Wir gratulieren zu diesem guten Erfolg.



Freiwillige Feuerwehr Halbenrain

Kommandantenwahl bei der FF Halbenrain

Am 23. März wurde in Halbenrain eine Feuerwehrkommandantin gewählt.

Brigitta Krischan tritt in die Fußstapfen von Roland Grof.

HBI Roland Grof hat nach sechs Jahren sein Amt als Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Halbenrain zurückgelegt. In der Folge wurde eine Ersatzwahl notwendig. Unter der Leitung von Brandrat Heinrich Moder kam es zu einem ein-

deutigen Ergebnis. Brigitta Krischan erhielt 97,5 Prozent der Stimmen. Sie wird die Wehr mit Unterstützung von OBI Thomas Weinhandel in den nächsten Jahren führen. Der scheidende Kommandant Roland Grof erhielt das goldene Ehrenzeichen der Marktgemeinde und einen goldenen Offizierssäbel von seinen Kameraden.



HBI Brigitta Krischan—Kommandantin der FF Halbenrain stellt sich vor!



HBI Brigitta Krischan

Zunächst ein paar Worte zu mir: Mein Name ist Brigitta Krischan, ich bin 57 Jahre alt und arbeite als Rayonsleiterin im REWE Konzern Abteilung Penny. Zuständig bin ich für die südliche Steiermark und trage die Verantwortung für 8 Filialen mit 66 Mitarbeitern. Beruflich war mein Lebensmittelpunkt zwischenzeitig in Graz, je-

doch bin ich seit 2011 wieder fix sesshaft in Halbenrain. 2007 wurde ich als Quereinsteiger bei der FF Halbenrain aufgenommen. Von dort an absolvierte ich laufend Kurse an der Feuerwehr und Zivilschutzschule Steiermark wie z. B. den Gruppenkommandanten, Einsatzleiter, Funk, Funk in der Einsatzleitung, Sanitäter und Technische Lehrgänge. Sowie auch den Lehrgang für Bereichsausbilder der Grundausbildung (GAB 1 und GAB 2) wo ich beim Stationsbetrieb in Lebring mitarbeite. Außerdem trage ich im Abschnitt 5 die Verantwortung der GAB 1 (Grundausbildung 1). 2009 folgte die Kommandantenprüfung, gleichzeitig wurden mir vom Bereich die Aufgaben als Bewerber für Feuerwehrleistungsabzeichen (FLA) in Bronze/Silber und das Funkleistungsabzeichen (FULA) in Bronze anvertraut. Besonders stolz bin ich auf die Feuerwehr Matura – das Feuer-

wehrleistungsabzeichen in Gold und das Funkleistungsabzeichen in Gold das ich mir im Jahr 2010 erarbeitete. Von diesem Zeitpunkt an bin ich auch als Landes-Bewerter tätig. Unter der Leitung von HBI Roland Grof wurde ich in Halbenrain 2013 als Orts Funk –und Sanitätsbeauftragter tätig. Die mir anvertrauten Tätigkeiten erfülle ich mit Freude und großer Sorgfalt. Ich erwarte mir von meinen Kameraden Vertrauen, Loyalität und einen guten Zusammenhalt. Weiteres wünsche ich mir mehr Jugendliche und auch Quereinsteiger für die FF Halbenrain zu gewinnen um die Einsatzbereitschaft sicher stellen zu können. Ich bitte um eure Unterstützung und werde mich bemühen vorbildlich, gerecht und ein guter Kamerad zu sein.

Gut Heil
euer HBI Brigitta Krischan



Freiwillige Feuerwehr Halbenrain (2)

Grundausbildung 1 erfolgreich in Halbenrain abgeschlossen!

Erstellt von BI d. V. Josef Baumgartner am 15.04.2018

Ausbildungsbeauftragte HBI Brigitta Krischan und ihr Team brachte den 21 Jungfeuerwehrfrauen/Männer die

Grundbegriffe des Feuerwehrwesens in Theorie und Praxis bei. Hauptmerkmal galt der Brandbekämpfung, der technischen Hilfeleistung und das richtige Absichern an Unfallstellen. Dies ist nach Absolvierung der GAB 2 der erste Einstieg in den Aktivdienst

der Feuerwehr. Sie alle sind in Zukunft ein Garant für die Sicherheit der Bevölkerung. Von der Halbenrainer Feuerwehr nahmen erfolgreich daran teil: Rebekka Hasenhütl, Cornelia Kathar und Alexander Platzer!



Seniorenflug FF Halbenrain am 04.05.2018

Es war ein sehr schöner Ausflug, zuerst hatten wir eine interessante Führung am Flughafen Graz inklusive Flughafen-Feuerwehr. Anschließend fuhrten wir nach Lebring zur Landesfeuerwehr- und Zivilschutzschule Steiermark, dort war ein Fest für Alle .

Es gab die Gelegenheit den Neubau sowie weitere Einrichtungen der Feuerweherschule samt Landesleitzentrale Florian Steiermark zu besichtigen. Es wurde ein Rahmenprogramm

von bester Unterhaltungsqualität für Jung und Alt geboten. Spektakuläre Schauübungen unter Einbeziehung zahlreicher Einsatzorganisationen, die Präsentation der vielfältigen Aufgabenbereiche sowie diverse Ausstellungen und Vorführungen im Innen- und Außenbereich rundeten das breite Informations- und Unterhaltungsangebot an diesem Tag ab. Anschließend fuhrten wir noch zu einem gemütlichen Buschenschank bevor wir die Heimreise antraten.



Ausflug der Feuerwehrsenioren



Freiwillige Feuerwehr Oberpurkla (1)

Lehmgrube Oberpurkla

Nachdem die Lehmgrube in Oberpurkla durch Baggerarbeiten der Gemeinde und einigen freiwilligen Helfern aus Oberpurkla wieder von Schlamm und Gestrüpp befreit worden ist, wurde sie wieder ein anschaulicher Ruhepol, welcher

Spaziergänger und Radfahrer zum Verweilen einlädt. Ein ganz besonderer Blickfang sind die Miniaturschiffe, welche von einem Pensionisten aus Oberpurkla gebaut und gepflegt werden.



Branddienstleistungsprüfung in Oberpurkla

Am Samstag den 14. April traten 22 Kameraden der FF Oberpurkla zur Branddienstleistungsprüfung an. Dabei legten die Kameraden mit einer Gruppe in Bronze, einer Gruppe in Silber und beachtlichen zwei Gruppen in Gold die Prüfung ab. Sie erledigten ihre Aufgaben dank zahlreicher Übungen mit Bravour. Anschließend wurden die Kameraden von der Gemeinde Halbenrain zum Essen beim Radhotel Schischek eingeladen. Wir bedanken uns bei allen Kameraden



für ihre Zeit und Bereitschaft zum Üben und beim Organisator LM Leopold Weinhandl sowie bei der Gemeinde für die Mahlzeit. Des weiteren möch-

ten wir uns bei Daniel Semlitsch (Fa. Daniel S. Beton) für die Anschaffung von Poloshirts für unsere Kameraden bedanken.

Aktion „Saubere Steiermark“

Auch dieses Jahr nahmen einige Helfer der Feuerwehr und der Bevölkerung von Oberpurkla am 21. April an der Säuberung der Wegesränder in Oberpurkla teil.

Als Abschluss wurden die fleißigen Helfer mit einer Mahlzeit belohnt. Wir wollen uns für ihren Einsatz zur Erhaltung einer sauberen Ortschaft bedanken.





Freiwillige Feuerwehr Oberpurkla (2)

Maibaum-Frühschoppen Oberpurkla

Am 1. Mai veranstalteten die Kameraden der freiwilligen Feuerwehr Oberpurkla den zweiten Maibaum-Frühschoppen. Dieser war bei sonnigem Wetter von zahlreichen Gästen gut besucht.

Bei der alljährlichen Verlosung des Maibaums und zahlreichen Sachpreisen ging als glückliche Gewinnerin des Maibaums Frau Manuela Kampel aus Ratschendorf hervor.



Feuerwehr-Wissenstest in Weinburg a. S.

Die Jugendlichen der freiwilligen Feuerwehren von Oberpurkla und Unterpurkla nahmen dieses Jahr am Wissenstest der Feuerwehrjugend in Weinburg a. S. teil. Wir gratu-

lieren den beiden Feuerwehrjüngern Lukas Haidacher und Julian Benko aus Oberpurkla zur tollen Leistung und den bestandenen Tests.



Tour de Mur 2018 Dieses Jahr nahmen einige Kameraden der freiwilligen Feuerwehren Oberpurkla und Halbenrain an der Tour de Mur vom 31. Mai bis 2. Juni teil. Dabei fuhren die Kameraden mit ihren Fahrrädern vom Salzburger Lungau der Mur entlang bis nach Bad Radkersburg. Sie absolvierten dabei mit dem „Drahtesel“ eine Strecke von ca. 340 km.





Gartenfest

DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR OBERPURKLA

Sa, 21. Juli

im Gastgarten des GH Bauer-Fortmüller



ZerOne
THE NEXT GENERATION

Beginn: 20:30 Uhr
GUTBÜRGERLICHE KÜCHE
AB 17:00 UHR

EINTRITT
VVK: € 3,-
AK: € 5,-

REINISCHKÖGLBUAM

Wir freuen uns auf euren Besuch!

*** RADHOTEL

Schushek

10800 Oberpurkla 22 - Halbenrain



DANIEL S. BETON GMBH
8484 Radochen 81a

BEI SCHLECHTWETTER: FRÜHSCHOPPEN AM SONNTAG AB 09:00 UHR
DER REINERLOS DIENST DER ANSCHAFUNG & ERHALTUNG DER AUSRÜSTUNG DER FF OBERPURKLA

by grafikdesignery.at



Freiwillige Feuerwehr Unterpurkla (1)

Wissenstest

in Trautmannsdorf

Die Freiwillige Feuerwehr Unterpurkla gratuliert ihrem Mitglied FM Bernhard Ressel recht herzlich zum bestandenen Wissenstest in Bronze, Silber und Gold. Als sogenannter Quereinsteiger durfte er alle drei Abzeichen auf einmal machen. Dieses erlernte

und geprüfte Wissen ist die Vorbereitung auf die Grundausbildung 1 die unser Bernhard in Kürze besuchen wird. Alles Gute und viel Glück auf deinem weiteren Feuerwehrweg.

Grafoner /Ressel / Stessel



Wissenstest in Weinburg

Am 24.03.2018 fand der heurige Wissenstest des BFVR in Weinburg statt. Von der Freiwilligen Feuerwehr Unterpurkla nahmen **JFF Jana Deutscher, JFM Tobias Schmerböck** und **JFM Michael Wildbacher** teil. Durch die gute Vorbereitung in der Feuerwehr wurde von allen drei Jugendlichen die volle Punktzahl erreicht. Dieses erlernte und geprüfte Wissen trägt einen we-

sentlichen Teil der Grundausbildung in der Feuerwehr bei. Die Freiwillige Feuerwehr Unterpurkla gratuliert ihren Jugendlichen recht herzlich zum bestandenen Wissenstestabzeichen in Bronze und wünscht alles Gute für die weitere Feuerwehrlaufbahn.



Funk Grundausbildung

Vom 10.3. bis 11.3.2018 fand die Funkgrundausbildung des BFV RA in Bad Radkersburg statt.

Von der FF Unterpurkla nahm **FM Bernhard Ressel** teil.

Bei dieser Ausbildung wurden die grundlegenden Fertigkeiten des Feuerwehrfunkers beigebracht.

Handhabung des Funkgerätes, Kartenkunde und Lotsendienst sowie der Umgang mit diversen Drucksorten. Bei der Erfolgskontrolle konnte

die Ausbildung Erfolgreich abgeschlossen werden und das erlernte Wissen unter Beweis gestellt werden. Durch die Absolvierung dieser Ausbildung kann in Folge beim Funkbewerb das Funkleistungsabzeichen in Bronze erreicht werden.

FM Bernhard Ressel



Besuchen sie auch unsere Homepage:

<http://www.ff-unterpurkla.atp/impressum.html>



Freiwillige Feuerwehr Unterpurkla (2)

GAB 1 Ausbildung

erfolgreich abgeschlossen.

An den letzten zwei Wochenenden stellten sich Jungfeuerwehrfrauen, **Isabella Glanz**, **Elisa Kager** und unser Quereinsteiger **Bernhard Ressel** dieser Herausforderung. Im Rüsthaus Halbenrain stellten sie sich dieser theoretisch und praktischen Ausbildung. Hauptmerkmal dieser Ausbildung galt der Brandbekämpfung, der technischen Hilfeleistung und das richtige Absichern der Unfallstellen. Dieser erste Einstieg in den

Aktivdienst ist nicht nur eine starke Unterstützung unserer Feuerwehr, sondern ein Garant an Sicherheit der gesamten für die Bevölkerung. Wie schon in den vergangenen Jahren waren seitens unserer Feuerwehr, HBI Thomas Kager, LM d.F. Georg Grafoner und HFM Sebastian Stessel als Ausbilder vor Ort.



v.l.n.r.: Bernhard Ressel, Elisa Kager und Isabella Glanz

Maibaumaufstellen 2018

Traditionell wurde von den Kameraden der Maibaum wieder am Vortag des 1. Mai beim Rüsthaus aufgestellt. Die zahlreichen Gäste folgten der Einladung: "Kommen auch Sie, wenn wir sie rufen"! Der Baum wurde heuer von der **Familie Ulz** aus Unterpurkla gespendet und das erste Mal verlost. Das große Los (Sprich Maibaum) ging nach "Grohschitz" zu unserem **Installateur- Meister a.D.**

Franz Wallner. HBI Thomas Kager bedankte sich zum Schluss allen Gästen für ihr Kommen. Ein großer Dank galt wieder seinen Kameraden, die wieder in stundenlanger Arbeit den Baum geschnitzt und dekoriert haben.



v.l.n.r.: Hermann Schmerböck, Franz Wallner u. Thomas Kager

Tradition hat einen Namen: Umgang-Sonntag mit der FF Unterpurkla

Seit ca. 150 Jahren soll dieser jährlich, mit einer Maria-Prozession durch den Ort, von den Dorfbewohnern ohne Unterbrechung durchgeführt worden sein. Ausgehend von schweren Unwettern mit Bränden die den ganzen Ort betrafen. Dies erweckt Erinnerungen an die vergangenen bzw. schon fast täglich anhalteten Unwetter. Zelebriert wurde der Gottesdienst mit Umgang von Pfarrer Thomas Babski. Seit Jahrzehnten führen die Kame-

raden der FF Unterpurkla, an der Spitze Kommandant Thomas Kager mit seinem Stellvertreter OBI Hermann Schmerböck, diesen Umgang zusammen mit der Dorfgemeinschaft durch. Bei strahlendem Sonnenschein konnte die Feuerwehr ihren Frühschoppen im Anschluss durchführen. Die Bevölkerung folgte zahlreich der Einladung:

Wir kommen immer, wenn Sie uns rufen! Kommen auch Sie, wenn wir Sie rufen!

Musikalisch umrahmt wurde er wieder von

der Grenzlandmusik Halbenrain unter der Leitung von Kapellmeister Manuela Palz.

Danke Allen, die auch heuer wieder zum Gelingen des Umgang-Sonntags mit Frühschoppen beigetragen haben.



Die Seite der

GRENZLANDMUSIKwww.grenzlandmusik-halbenrain.at**HALBENRAIN**Grenzlandmusik.Halbenrain@aon.at**Tag der Blasmusik**

Am 28. und 29. April war die Grenzlandmusik Halbenrain wieder in den Dörfern unserer Marktgemeinde im Rahmen des Tages der Blasmusik unterwegs. Bereits in Dietzen wurde von der Familie Stacher auf ein gutes Frühstück geladen um dann mit vollen Elan die bevorstehenden zwei anstrengenden Tage zu meistern. Zahlreiche Labestationen entlang des Weges wurden von Freunden und Gönnern der Blasmusik bereit gestellt. Der erste Tag



Die Sammler mit den E-Bikes des Autohauses Schaffer

fand dann bei Ehrenkapellmeister Johann Pölzl seinen gelungenen Ausklang. Sonntag Morgen hielt die Familie Zwanzger ein tolles Frühstück bereit, somit konnte auch dieser Tag kraftvoll beginnen. Nachdem



Traditionell wurde im Hause Semlitsch in Unterpurkla wieder ein Gruppenfoto gemacht.

noch Habenrain und Drauchen bespielt und gesammelt wurden, lud die Familie Friedrich zu frischen Wiener Schnitzeln als Mittagessen. Ein großes Danke geht an alle Unterstützer der Grenzlandmusik, für Spenden, Labestationen und Verpflegungen, wir haben dies gerne angenommen und bitten gleich wieder fürs nächste Jahr. Erstmals wurden die Sammler vom Autohaus Schaffer kostenlos mit Elektrofahrrädern ausgestattet. Auch hier ein herzliches Dankeschön für diese tolle Unterstützung.

Muttertag

Ein Lächeln ins Gesicht unserer Mütter zauberte ein Blumengruß und das Muttertagsständchen der Grenzlandmusik Halbenrain



Beim traditionellen Muttertagsständchen mit Blumengruß konnte die Grenzlandmusik Halbenrain wieder zahlreiche Mütter der Marktgemeinde Halbenrain mit einem kleinen Blumengruß eine Freude bereiten. Seit vielen Jahren wird dieses Dankeschön an die Mütter gerne angenommen und sorgt für glückliche Gesichter am Kirchplatz. Im

Hintergrund spielt die Musikkapelle einen flotten Marsch, vorne am Platz teilen unsere charmanten Marketenderinnen „Lieserler“ aus. Ich bin mir sicher, dass dies für viele Mütter ein Höhepunkt des Tages war und nur noch von aus Kinderhand zubereiteten Frühstück übertroffen wurde.





Die Seite der

GRENZLANDMUSIK



HALBENRAIN

www.grenzlandmusik-halbenrain.at
Grenzlandmusik.Halbenrain@aon.at

Musik in kleinen Gruppen

Beim Nachwuchswettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“ am 17. März 2018 in Mureck nahm das „Halbenrainer Sax Trio“ teil. Das Trio, bestehend aus Julia Stacher, Carina Hermann und Kristin Heinisch konnte dabei eine hervorragend gute Leistung abrufen und mit 88,50 von 100 Punkten einen Achtungserfolg verzeichnen. Herzliche Gratulation an die drei engagierten Saxophonistinnen.



*RAcussion—ein gemischtes Percussion Sextett.
v.l. Paul Thurner-Seebacher, Ing. Christopher Hopfer, Niclas Freitag, Kilian Palz, Christoph Kohlroser und David Summer.*



*Das Halbenrainer Sax Trio.
v.l. Julia Stacher, Carina Hermann, Kristin Heinisch.*

Auf Bestreben des Bezirksjugendreferenten Ing. Christopher Hopfer vom Musikverein Tieschen wurde im Musikbezirk Radkersburg ein Percussion Ensemble gegründet, welches unseren Musikbezirk am 09. Juni 2018 in St. Barbara im Mürztal beim Landeswettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“ vertreten durfte. Unter dem Namen RAcussion, einem Wortspiel aus Radkersburg und Percussion, traten sechs Top-Nachwuchsschlagzeuger an. Vom Musikverein Tieschen waren dies Paul Thurner-Seebacher und Ing. Christopher Hopfer, von der Marktmusikkapelle Straden Christoph Kohlroser und David Summer, vom Musikverein Bierbaum am Auersbach Niclas Freitag und von der Grenzlandmusik Halbenrain Kilian Palz. Mit 91 von 100 Punkten wurde der Einzug ins Bundesfinale nur ganz knapp versäumt. Beim nächsten Mal klappt es ganz bestimmt.

Diplomarbeit Zukunft der Blasmusik



Lena Stacher und Vanessa Kindler mit den beiden Projektpartnern Ing. Christopher Hopfer und Michael Fröhlich bei der Präsentation der Diplomarbeit.

Dass Blasmusik für Musiker unseres Musikvereins auch in deren schulischer Laufbahn einen hohen Stellenwert einnimmt, bewiesen Lena Stacher der Grenzlandmusik Halbenrain und Vanessa Kindler der Stadtkapelle Bad Radkersburg. Sie wählten für ihre Diplomarbeit an der HLW Mureck im Rahmen ihrer Reife- und Diplomprüfung das Thema "Zukunft der Blasmusik - Jugend hält Tradition am Leben"! Als Projektpartner konnte Bezirksjugendreferent Ing. Christopher Hopfer und dessen Stellvertreter Michael Fröhlich gewonnen werden, welche den beiden Maturantinnen hilfreich und begleitend zur Seite standen. Dass Lena Stacher, der Jugendreferent-Stellvertreterin der Grenzlandmusik Halbenrain das Thema Jugend und Blasmusik am Herzen liegt hat sie mit dieser Arbeit eindrucksvoll unter Beweis stellen dürfen. Wirklich eine tolle Idee, die nicht alltäglich ist.



SINGKREIS HALBENRAIN



“Wieder ein Jahr vergangen”

Wieder ist ein Sängerjahr fast vorbei und es ist Zeit, das abgelaufene Jahr Revue passieren zu lassen. Wöchentliche Proben und einige Auftritte haben wieder stattgefunden (Adventsingen, Palmsonntag, ...).

Am 25. Mai nahm der Singkreis an der Langen Nacht der Kirchen in Halbenrain teil. Einige sangesfreudige HalbenrainInnen kamen zum offenen Singen um gemeinsam 3 Lieder für den Gottesdienst einzuüben.

Natürlich folgten die Sängerinnen und Sänger auch heuer wieder der Einladung zum Regionssingen des ehemaligen Bezirkes Radkerburg. Diesmal ging es am 10. Juni nach Bierbaum. Dort gab es wieder eine gemeinsame Gestaltung der Hl. Messe durch alle Chöre, diesmal mit dem Musikverein Bierbaum. Im Anschluss daran fand wieder das Regionssingen statt, wo die Chöre des Bezirkes und der Singkreis Halbenrain jeweils 2 Chorstücke zum Besten gaben. Den Abschluss bildete wie immer ein gemütliches Beisammensein mit viel Gesang.

Am 16. Juni machten sich die Sängerinnen und Sänger auf den Weg nach Unterlamm zum Vulkanlandsingen. 24 Chöre aus der Region Steirisches Vulkanland nahmen daran teil. Der Singkreis gestaltete einen 20minütigen Auftritt mit Liedern quer durch alle Genres (von “Horch was kommt von draußen rein” über “Gern habn tuat gut” bis hin zu “Viva die Stunde sei ein Fest”).



Traditionell endet das Sängerjahr mit einem gemütlichen Buschenschankbesuch und der Singkreis geht in die wohlverdiente Sommerpause. Besonders freue ich mich schon auf das gemeinsame Probenwochenende im Herbst. Wir haben viele gemeinsame Proben erlebt und viele neue Lieder in unser Repertoire aufgenommen. Als Chorleiterin bleibt mir am Ende dieses sehr erfolgreichen Sängerjahres nur, mich wieder bei meinen Sängerinnen und Sängern für ihr Engagement im vergangenen Jahr und die wirklich rege Teilnahme an den Probetätigkeiten zu bedanken. Ein besonderes **Danke** gilt unseren beiden Obfrauen Elisabeth Scheucher und Helene Tschiggerl für ihren Einsatz zum Wohle der SängerInnen unseres Chores.

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen erholsamen Sommer und wir würden uns über neuen sangesfreudigen Zuwachs in unserem Chor im Herbst freuen!

VDir Nina Prelec-Praßl Bed





ÖKB Ortsverband Halbenrain



ÖKB Frühschoppen am 31. Mai 2018:

Am **31. Mai 2018** fand nach der Fronleichnamspzession wieder am Festplatz vor dem Gemeindezentrum der traditionelle Frühschoppen des Österreichischen Kameradschaftsbundes, Ortsverband Halbenrain statt.

Wieder einmal konnten wir uns bei herrlichen Wetter und angenehmen Temperaturen über eine gelungene Veranstaltung mit zahlreichen Besuchern, Urlaubern, sowie Gästen aus den Nachbarverbänden erfreuen.

Alle Besucher unseres Frühschoppens konnten in gewohnter Weise das reichhaltige Angebot an Speisen und Getränken, welche wieder in vorbildlicher Weise vom Küchenteam bzw. unserem Schankpersonal zubereitet wurden, bis in die frühen Abendstunden genießen.

Der **Obmann des ÖKB Halbenrain mit seinem Team** möchte sich bei allen Besuchern, Mitgliedern sowie freiwilligen Helfern, sei es als Arbeitskraft, Mehlspeisspender oder sonstiger Unterstützer, auf das herzlichste bedanken.

Ein besondere Dank gilt den Sponsoren, der **Firma Liebmann KG, 8492 Halbenrain 10** und dem **Frisiersalon Müller 8492 Halbenrain 10**, welche die Kosten für die Plakate bzw. für die Flugblattwerbung übernommen haben.

Nur durch die Mithilfe der Mitglieder und der freiwilligen HelferInnen kann eine Veranstaltung zu einem Erfolg werden. Nochmals ein Dankeschön an alle, die zum guten Gelingen des heurigen Frühschoppens beigetragen haben.

Der Obmann Tschiggerl Maximilian





immo company HAAS & URBAN IMMOBILIEN
www.immo-company.at

SVU Immo Company-RB Halbenrain
Vereinsinfo



Fleißige Hände bei den Meisterschaftsspielen des Fußballvereine Halbenrain im Kantinendienst.

CLUB
RAIFFEISEN. DEIN BEGLEITER.

WATER SOCCER TOUR 2018

ANSCHLIESSEND SV - BEACH PARTY

Infos & Anmeldung in der Raiffeisenbank Halbenrain-Tieschen
www.raiffeisenclub.at/stiermark

14.07.2018 | 14:00 UHR
SCHLOSSPARK STADION HALBENRAIN

Lionsclub Bad Radkersburg—Mureck Präsidentschaftsübergabe



Im Hof des Schlosses Halbenrain wurde kürzlich (15.6.) die Präsidentschaft des Lionsclubs Bad Radkersburg-Mureck von Josef Düss und Oskar Bele an Alfred Ornig und Günther Zweidick übergeben. Die Präsidenten aus Murska Sobota (Roman Buzetti) und Gornja Radgona (Mira Prelog

Borko) stellten sich als Gratulanten ein. Ab September wird das Radkersburger Clubmitglied Johann Wieser auch den Distrikt Österreich Mitte (Steiermark und Oberösterreich) leiten. Alfred Ornig ließ sich für das Clubjahr 2018/19 schon etwas in die Karten blicken. Am Pro-

gramm stehen ein Konzert mit dem Landesjugendsinfonieorchester, sowie Jugend- und Umweltschutzprojekte.

Günther Zweidick





immo HAAS & URBAN
IMMOBILIEN
www.immo-company.at

SVU Immo Company-RB Halbenrain
Nachwuchsarbeit



Der Fußballnachwuchs kann stolz auf die im Juni 2018 beendete Saison 2017/2018 zurückblicken. Im Frühjahr erreichten die Mannschaften U7, U9 und U10 der SG Halbenrain bei allen Turnieren TOP Platzierungen. Des Öfteren konnten sogar Turniere gewonnen werden. Leider konnte die U13 SG Halbenrain nicht an die tolle Herbstsaison anknüpfen und hatte mehrmals gegen sehr starke Gegner das Nachsehen. Da mit den Nachbarvereinen im Nachwuchs gut zusammengearbeitet wird, hatten die SVH Kicker auch die Möglichkeit, sich bei anderen Mannschaften wie z.B. SG Tieschen U8, SG Klösch U8, SG Radkerburg U11 und U12 sowie SG Klösch U14 mitzuspielen, und somit mehr Spielpraxis zu sammeln.

So wurde **Sebastian URDL** mit der Mannschaft SG Sturm Klösch Torschützenkönig der U14 Meisterschaft. Herzliche Gratulation seitens des SVH.

Die Planung für die kommende Saison 2018/19 ist voll im Gange und die Zusammenarbeit der Spielgemeinschaft mit den oben angeführten Nachbarvereinen wird noch mehr forciert.



Ein großes Dankeschön an **Oliver ZWANZGER** von Halbenrain, Gebietsverkaufsleiter der Firma jura, für das Sponsoring des Original Matchballes der WM 2018 für unsere U13 SG Halbenrain beim Meisterschaftsspiel gegen NSG Murfeld am 04.05.2018. DANKE !

jura

Nachwuchs Fußballcamp in Halbenrain

Die Sommerferien kommen schneller als gedacht. Um die Ferien abwechslungsreich zu gestalten haben wir auch heuer ein Sommer Fußballcamp für Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren organisieren können. Das sanSirro Jugend Fußballcamp findet vom 27. bis 31. August 2018 am Areal des Schlossparkstadion Halbenrain statt. Geleitet wird das Camp von Thomas FRIESS. Anmeldungen ab sofort bis 10 August bei Thomas FRIESS telefonisch **0660/6162632** oder per Mail an: **jugendcamp@sansirro.at**. Fühle dich eine Woche wie ein Profi! Siehe Flyer.

für Kinder von 6-14 Jahren

sanSirro Jugend-Fußballcamp
27.-31. August 2018
am Sportplatz Halbenrain

Fühl dich eine Woche wie ein Profi!

Preis pro Kind: € 129,-
Für SG Halbenrain Spieler: € 119,-

Anmeldefrist bis spätestens 10. August 2018

Anmeldung unter: Thomas Frieß | Tel.: +43 660 / 616 26 32 | Mail: jugendcamp@sansirro.at

für Kinder von 6-14 Jahren

sanSirro
Jugend - Fußballcamp

Ablauf:

Betreuung von Montag bis Donnerstag von 9:00 bis 16:30 Uhr, Freitag von 9:00 bis 14:00 Uhr am Sportplatz in Halbenrain

Inkludierte Leistungen:

- Ankommen ab 8:30 Uhr
- Abholung bis 17 Uhr
- Mittagessen und gesunde Jause (Freitag Abschluss Grillen)
- Ausrüstung: personalisiertes T-Shirt, kurze Hose, Trinkflasche, Ball, Turnbeutel
- Training mit ausgebildeten Trainern
- Altersgerechte Trainingsgruppen
- Diverse Preise (Urkunde, Medaille etc...)
- Pausenprogramm (Mini Pool, Torschusswand etc...)

Die Jugendleiter:
Elmar und Bernd

Abschließend möchte sich das Team der Nachwuchsarbeit des SVH bei allen Sponsoren und Helfern über die ganze Saison hindurch bedanken. Herzlichen Dank an alle Eltern die gemeinsam mit uns und ihren Kindern einen sehr wichtigen Teil unseres Sportvereines fördern: **Unser Fußballnachwuchs ist die Zukunft des Sportvereines.** Wir wünschen allen tolle Sommerferien.



Slotcar Club Halbenrain
8492 Halbenrain 34
www.slotcarclubhalbenrain.at



Meisterschaftserien 2017/2018 beendet

Die Saison 2017/2018 wurde durch die Mitglieder des Slotcar Club Halbenrain mit insgesamt drei Meisterschaftsserien durchgeführt. Auch Gastfahrer hatten die Möglichkeit ins Renngeschehen einzugreifen und sich auch in der Meisterschaft zu platzieren. In dieser Saison gab es nur einen Parameter den man schlagen musste. Daniel Ruckenstuhl. Im Vorjahr noch Meister als Rookie in der Klasse Mini-Z, ging dieser in der heurigen Saison zum Totalangriff über und konnte alle drei Meisterschaften für sich entscheiden. Dies gelang erst einmal 2016 Klaus Ornig. In der Klasse Mini-Z, das sind streng reglementierte Boliden im Maßstab 1:27, konnte Ruckenstuhl 6 Rennsieg in der Meisterschaftstabelle platzieren. Gefahren werden ja 9 Rennen pro Serie, wobei nur die besten 6 Rennergeb-

nisse tatsächlich in die Wertung

kommen. Schon mit einem Respektabstand von immerhin 32 Punkten weniger, konnte sich Wolfgang Palz, knapp vor Hubert Schmid mit insgesamt 81 Punkten platzieren. Auch in der Vereinskategorie konnte Daniel Ruckenstuhl 6 Siege in die Wertung einfließen lassen und hatte mit 120 Punkten, übrigens das Maximum an erreichbaren Punkten, einen soliden Vorsprung auf den Zweiten Klaus Ornig der 95 Punkte für sich verbuchen konnte. Auf Platz drei Wolfgang Palz mit 86 Punkten. Im Laufe der Rennsaison wurde eine neue Klasse eingeführt, welche sich auf ein in der Schweiz, Deutschland und Österreich angewandtes Reglement des Slotclub Dietlikon stützt. Der dortige Clubobmann Stefan Casati hat hier ein Prototypen-Chassis entwickelt, welches unter bestehenden Karosserien der Firma

Scaleauto eingebaut werden kann. Zum besseren Verständnis des Funktionsweise der Fahrzeuge und zum Workshop für das effektivste Setup reiste sogar der Schweizer Meister Patrick Paukart an und instruierte die begeisterten Halbenrainer Slotter. Wie gesagt, diese Meisterschaftsserie wurde erst im heurigen Jahr erstmalig ausgetragen. Im Endeffekt konnte wieder Daniel Ruckenstuhl die Meisterschaft mit 111 Punkten für sich entscheiden. Zweiter mit 96 Punkten wurde Wolfgang Palz, Dritter mit 88 Punkten Oliver Braunsberger. Über die Sommermonate wird wieder etwas Ruhe in die Clubräumlichkeiten einkehren, gibt es doch die große Sommerpause. Am 9. Oktober startet dann wieder die neue Saison 2018/2019. Interessierte Motorsportbegeisterte können gerne einmal auf ein paar kostenlose Testrunden vorbei kommen.

Mini-Z	Name	Punkte	SSR24	Name	Punkte	Vereinsklasse	Name	Punkte
1	Daniel Ruckenstuhl	120	1	Daniel Ruckenstuhl	111	1	Daniel Ruckenstuhl	120
2	Wolfgang Palz	88	2	Wolfgang Palz	96	2	Klaus Ornig	95
3	Hubert Schmid	81	3	Oliver Braunsberger	88	3	Wolfgang Palz	86
4	Rüdiger Frankl	75	4	Hubert Schmid	77	4	Rüdiger Frankl	85
5	Werner Ehs	70	5	Klaus Ornig	67	5	Marcel Winkler	71
6	Klaus Ornig	59	6	Hans Kögler	60	6	Hubert Schmid	64
7	Thomas Trantura	56	7	Rüdiger Frankl	58	7	Werner Ehs	63
8	Marcel Winkler	27	8	Werner Ehs	43	8	Hans Kögler	37
8	Oliver Braunsberger	27	8	Marcel Winkler	19	9	Werner Schmid	32
10	Thomas Palz	18	10	Marko Neumayer	10	10	Thomas Palz	26
10	Werner Schmid	18	11	Michael Drogenik	9	11	Oliver Braunsberger	20
12	Hans Kögler	17				12	Roman Suschetz	16
13	Hubert Kirchengast	15				13	David Schmid	11
14	Roman Suschetz	10				14	Franky Himler	11
15	David Schmid	9				15	Andreas Gombotz	10
16	Andreas Gombotz	8						

Alle Meisterschaftstabellen der Saison 2017/2018 im Überblick



UNION ESV HALBENRAIN



Preisschnapsen 2018

94 Schnapsler sowie etliche Zuseher und Kiebitze pilgerten am 1. Mai in die Hubert Wallner-Stocksperthalle zum bekannten und beliebten Preisschnapsen des Eisschützenvereins. Wie alle Jahre war diesmal das Turnier mit vielen Damen wieder stark besetzt.

Auch einige Gäste aus dem benachbarten Slowenien versuchten ihr Glück um einen guten Platz zu erspielen. Neben den ersten drei Geldpreisen warteten nämlich auf die Schnapsler über 50 Fleisch- und Warenkörbe sowie etliche Gutscheine und Sachpreise.

Dieses Jahr wurde das Preisschnapsen von den Herren dominiert. So hatte Anton Neubauer aus Jörgen ein überlegenes Blatt und erreichte eindrucksvoll den Sieg.

Platz 2 erspielte sich Andreas Gombotz aus Dornau vor Alois Bodenlenz aus Weinburg.

Neben den Preisschnapsen gab es auch wieder ein Wurstschätzspiel, wo in einer Flasche, vollgefüllt mit Euro-Cent Münzen der Wert des Inhalts zu erraten war. Als Hauptpreis gab es eine 1,5m lange Wurst vom Fleischermeister Herbert Thonegg zu gewinnen.

Diesmal hatte der Obmann des ESV den besten „Riecher“ und schätzte den Wert der eingefüllten Münzen bis auf 40 Cent genau. Harald Stradner und Michi Weiß verfehlten nur knapp den Sieg.

Nach den Preisverleihungen bedankte sich der Obmann des UNION ESV Halbenrain Kurt Pfleger, bereits zu später Stunde bei allen Schnapslern sowie bei den zahlreichen Sponsoren und Gönnern. Besonderen Dank galt auch dem ganzen Organisations- und Veranstaltungsteam rund um die Familie Stoff.



ESV- Radausflug 2018

20 Vereinsmitglieder nutzten bei herrlichem Ausflugswetter die Radtour des Eisschützenvereins, organisiert vom Obmann- Stellvertreter „Pepi“ Hammler. Die Route ging über Oberpurkla nach einem kurzen Stopp beim Obmann Kurt Pfleger zum Kohof der Familie Zacharias nach Ratschendorf. Was wir hier beim „Tag der offenen Tür“ bestaunen konnten



ist nicht nur Fischer ein wahres Paradies. „Koi-Fische“ aus Japan in je-

der erdenklichen Farbe und Größe waren hier zu bewundern. Wolfgang, der Chef des Hauses, der ebenfalls Mitglied des Eisschützenvereins ist, organisierte für uns eine tolle Führung rund um seinen Betrieb. Nach einer ausgiebigen Stärkung ging die Radtour über Mureck weiter auf slowenischer Seite bis zur Raststation bei der Radbrücke in Donnersdorf. Nach kurzer Rast war das Ziel beim Murauenstüberl in Dietzen nicht mehr weit. Dort kochte Achmed, der Chef des Hauses noch fein für uns auf.

Nach diesem Ausklang waren sich alle einig, dass sich nach über 40km nicht nur die Füße bemerkbar machten sondern es auch ein gelungener Radausflug war.



Wirtschaft & Tourismus Halbenrain

Wandertag 01. Mai



Vorankündigung

Maisbraten

am: Freitag, 27. Juli 2018 um 17:00 Uhr
neben der Gemeinde
mit Kinder- Rahmenprogramm



Vorankündigung

Kräutergartenweihe

am: Mittwoch, 15. August 2018
10:00 Uhr Heilige Messe
11:00 Uhr Kräuterbüscherlweihe im
Kräutergarten





Wirtschaft & Tourismus Halbenrain



Seit über 25 Jahren Ihr Heizungs – und Sanitärprofi in der Marktgemeinde Halbenrain

Die Firma Sanitär - Heizung Wallner wurde als Meisterbetrieb von Hr. Franz Wallner gegründet. Das Unternehmen feierte kürzlich sein 25-jähriges Firmenjubiläum. Der Familienbetrieb startete ursprünglich als „ein Mann – Unternehmen“.

2016 erfolgte die Umgründung vom Einzelunternehmen zu einer GmbH.

Im Jahr 2017 wurde das Unternehmen an Hr. Ing. René Wallner übergeben, welcher in einem Planungsbüro für technische Gebäudeausrüstung und Energieplanung in den letzten 15 Jahren sehr viel Erfahrung im Bereich der Installationstechnik sammeln konnte.

Durch den Wandel der Zeit liegt unser Hauptaugenmerk im Bereich der erneuerbaren Energie.

Unsere Kompetenzen im Überblick:

- + Materiallager, Abhollager für Installationsbedarf
- + Rohrbruchbehebung inkl. Versicherungsabwicklung
- + Wasserinstallationen
- + Heizungsinstallationen
- + Lüftungsinstallation
- + Wärmepumpen
- + Biomasse (Pellets, Hackschnitzel usw.)
- + Ölheizung (Tausch, Service, Wartung usw.)
- + Heizungsanierung
- + Solaranlagen
- + Badsanierung (auch als Gesamtanbieter)
- + Wasseraufbereitungsanlagen (Enthärtungsanlagen usw.)
- + Schwimmbäder



René Wallner und die langjährigen Mitarbeiter des Unternehmens unterstützen auch Sie gerne bei der Planung und Ausführung Ihres Projektes!



Ausflug Teichalm

Am Dienstag, den 08. Mai 2018 unternahmen die Senioren vom Seniorenbund Halbenrain einen Tagesausflug auf die Teichalm. In Heilbrunn feierten wir einen sehr persönlichen Gottesdienst, der vom Pfarrer Johann Leitner, der einige Jahre auch als Kaplan in der Pfarre Straden wirkte, zelebriert wurde.

Die Obfrau: SR Leopoldine Trost



Radspportclub Halbenrain

Mitglieder des Radspportclub gratulierten Walter Maitz (4.v.r.) zum runden Geburtstag

Am Mittwoch, den 11. April 2018 feierte Walter Maitz mit seinen Radspportkollegen beim Buschenschank Kurz in Klöchberg seinen 70. Geburtstag.

Der Obmann: Ferdinand Minauf



„Musikalischer Maigruß“

„Grüß Gott du schöner Maien, tust Jung und Alt erfreuen“ war das Motto eines generationenübergreifenden Nachmittags mit der Musikschule Bad Radkersburg im Landespflgezentrum.

Der musikalische Maigruß, überbracht vom Mini-Blasorchester sowie verschiedenster Volksmusikensembles, erfreute SchülerInnen wie Bewohner gleichermaßen.





ÖBB- Pensionisten: Ausflug



Am 19. April 2018 machten die Pensionisten der ÖBB-Region Südsteiermark einen Ausflug mit dem Zug nach Leibnitz. Dort besichtigten wir die Firma Umdasch-Ladenbau und sahen die Produktionsanlagen dieses Werkes.

Maximilian Moder

ÖBB Streckensperrungen

Damit unsere Fahrgäste sicher und pünktlich unterwegs sind, benötigen Bahnstrecken regelmäßig ein „Service“. Auch in diesem Sommer werden wieder auf einigen Strecken in der Steiermark umfangreiche Erneuerungsarbeiten an den Gleisanlagen und an Bahnhöfen und Haltestellen umgesetzt. Dadurch kommt es ab Ende Juni 2018 auch zwischen Werndorf – Spielfeld-Strass (bzw. Slowenien) – Radkersburg zu Streckensperrungen und Schienenersatzverkehren mit Bussen.

Sperrübersicht:

Strecke Spielfeld-Strass – Bad Radkersburg: Schienenersatzverkehr von 29. Juni bis 23. Juli 2018

Strecke Spielfeld-Strass –

Slowenien: Schienenersatzverkehr von 9. Juli bis 23. Juli 2018 aufgrund von Bautätigkeiten in Slowenien
Strecke Werndorf – Spielfeld-Strass: Schienenersatzverkehr von 14. Juli bis 23. Juli 2018

Im Zuge der Bauarbeiten kommt es außerdem zu temporären Sperrungen von wichtigen Straßenverbindungen aufgrund von Arbeiten an Eisenbahnkreuzungen. Von besonderer Bedeutung sind diesen Sommer die Sperrungen der B69 (Südsteirische Grenz Straße / Murfeld) von 29. bis 5. Juli 2018 sowie der L215 (St. Georgener Straße) in Wildon von 14. – 23. Juli 2018.

Gemeinden sowie Tourismusverbän-

de und weitere zentrale Organisationen und Einrichtungen werden von sie betreffende Sperrungen informiert. Außerdem werden Anrainerinformationen dort versandt, wo die Bevölkerung durch Lärm und Staub, oder durch Sperrungen von Eisenbahnkreuzungen direkt betroffen ist. Genaue Informationen zum Fahrplan und den Änderungen erhalten Sie unter: www.oebb.at | Tel.: 05-1717 | Scotty-App



Teilnahme des Fischereiclub Unterpurkla am Steirischen Frühjahrsputz

Wie auch schon in den vergangenen Jahren hat der Fischereiclub Unterpurkla auch heuer wieder am Steirischen Frühjahrsputz teilgenommen. Erfreulich war die zahlreiche Teilnahme quer durch alle Altersgruppen, sodass auch immer mehr Kinder Gefallen an der Reinhaltung unserer Umwelt

finden. Treffpunkt war erstmals der Carpsshop in Unterpurkla, wodurch viele Vereinsmitglieder auf das gut sortierte Angebot im Geschäft aufmerksam wurden. Beendet wurde die Aktion wie immer mit einem gemeinsamen Mittagessen in der U-Bahn in Unterpurkla.





Steirischer Jagdschutzverein

Ortsstelle

HALBENRAIN



Frühjahrsputz im Jagdrevier

Als erste gemeinsame Aktion der Jägerinnen und Jäger der Marktgemeinde Halbenrain ist der Frühjahrsputz im Jagdrevier schon zur Tradition geworden. Auch 2018 haben sich die Jäger der Reviere, Hürth-Drauchen-Oberpurkla und Donnersdorf-Unterpurkla am 24. März sowie Halbenrain



und Dornau am 7. April, aufgemacht, ihr Jagdrevier von Müll aller Art zu säubern. Mit den roten Müllsäcken vom „Großen steirischen Frühjahrsputz“ ausgerüstet, helfen beim Einsammeln auch die Kinder und Jugendlichen der Jägerfamilien eifrig mit. Die Marktge-

meinde Halbenrain anerkennt dieses Engagement der Jägerinnen und Jäger mit einer Einladung zum Essen. Auch die Zweigstelle des Steirischen Jagdschutzvereines unterstützt diesen Einsatz der Jäger. – Herzlichen Dank!

Jahresversammlung

Zurückblicken und nach vorne schauen, ist der rote Faden jeder Jahresversammlung. Am 29. Mai 2018 haben die Jägerinnen und Jäger auf das abgelaufene Jagdjahr 2017/18 zurückgeschaut. Mit dem feierlichen Jagdhornsignal „Jagd vorbei“ gedachten die Anwesenden aller verstorbenen Jäger unserer Gemeinde. Unser Herrgott und allerhöchster Jagdherr möge ihnen das Gute lohnen und seine verzeihende Nähe im himmlischen Revier schenken. Aufsichtsjäger Franz Forjan aus Donnersdorf - Au ist am 29. September 2017 zu seinem Herrn heimgekehrt. Im vergangenen Jagdjahr säuberten die Jäger ihre Reviere im Rahmen des „Steirischen Frühjahrsputzes“, luden die Volksschulkinder zu einem Wandertag „Erlebnis Auwaldrevier“, organisierten den Schießstand beim Pfarrfest und gestalteten die „Wald- und Jägerweihnachtsmesse“. Den Volksschulkindern wurde mit dem Wildtierkalender der österreichischen Jägerschaft ein Begleiter durch das Schuljahr überreicht.

Im Rahmen der Jahresversammlung

wurden 6 Jungjäger: Markus GÖBL, Roland GROF, Martin SCHNEL, Philipp SOMMER, David TSCHIGGERL und Oliver ZWANZGER als steirische Jäger in den Steirischen Jagdschutzverein aufgenommen. Bezirksjägermeister Rudi Eder und Zweigstellenobmann Bruno Klimbacher überreichten, von feierlichen Hornklängen umrahmt, den anwesenden Jungjägern das Hutabzeichen und die Anstecknadel des Steirischen Jagdschutzvereines. Ortsstellenleiter Franz Patz informierte über die Neuausrichtung des Steirischen JSV. Die Zweigstellen werden mit Jahreswechsel 2018/19 selbständige Zweigvereine unter dem Dach des Steirischen JSV. Damit werden diese wesentlich gestärkt und die Subsidiarität im Verein verwirklicht.

Als Aktivitäten für 2018/19 wurden

- ein geführter Pirschgang mit den Volksschulkindern,
- der Schießstand beim Pfarrfest,
- die Wald- und Jägerweihnachtsmesse und

- noch im Laufe des Jahres zusätzliche Aktivitäten,

vorgeschlagen. Der Ortsstellenleiter lud herzlichst zur Mitarbeit bei den gemeinsamen Veranstaltungen ein. In seinem Gastreferat informierte Ing. Mag. Wolfgang Neubauer, Bezirksjägermeister des Bezirkes Leibnitz, kompetent über die „Einwanderer aus dem Pflanzen- und Tierreich und über die Auswirkungen auf die heimische Flora und Fauna“. Vom gefährlichen Riesenspäher bis zum aktuell medial präsenten Wolf war alles dabei. In den Grußworten gratulierten Gemeindegastgeber Georg Grafoner, Zweigstellenobmann Bruno Klimbacher und BJM Rudi Eder, den Jägerinnen und Jägern zur feierlichen Jahresversammlung und ermunterten anerkennend zur Durchführung der vorgeschlagenen Öffentlichkeitsarbeit für die Jagd. Mit Glückwünschen und Jagdhornklängen für runde Geburtstage der Vereinsmitglieder im laufenden Jahr endete die Versammlung der Halbenrainer Jäger. –

Weidwerk verpflichtet!



Halbenrain bekommt eine Dipl. Mentaltrainerin nach Tepperwein und eine Präventionspraktikerin (in Ausbildung bis März 2019)

Eine Dipl. Mentaltrainerin stellt sich vor...

Hallo liebe Gemeindemitbewohner/innen, wie auch Bewohner in naher Umgebung!

Ich heiße Petra Gaspar, die meisten kennen mich, bin 35 Jahre alt, und wohne mit meiner Familie in Halbenrain.

Ich war zuvor Tagesmutter und meine kleine Tochter zeigte mir wieder einen neuen Weg auf, für den ich Dankbar bin.



Ich absolvierte mit Erfolg am 16.06.2018 in Pischelsdorf vom Institut Besser Leben der Inhaberin Brigitte Korinek, mein Diplom zum Dipl. Mentaltrainer. Lizenziert von der Tepperwein Mentalakademie, Holistisches Mentaltraining nach Tepperwein wie auch Kinder-Jugendmentaltraining.

Mentaltraining ist ein uraltes Geheimwissen, ein Schlüssel zu unserem geistigen Potenzial. Mit diesen Regeln des Lebens hilft es uns, nicht nur den Sinn des Lebens zu hinterfragen, sondern auch unsere Ziele, Wünsche schneller zu erreichen. Einen Vorrat an inneren Ressourcen zu bekommen, Fähigkeiten und Stärken zu erkennen und zu nutzen. Um unser Glück in uns selbst zu finden.

Sie wollen Ihr Leben selbst in die Hand nehmen? Sie wollen das Ihr Kind und die Familie Mental für das Leben gestärkt wird? Sie stolpern immer wieder über Hindernisse oder sogar über Krankheiten?.....

.....Dann melden Sie sich bei mir an!

Ab September 2018 geht es los!



Meine 1. Veranstaltung über die Gesundheit entstand mit HANF:

Am Donnerstag, dem 21. 06.2018 um 19.30 Uhr hat ein erfolgreicher Informativer Vortrag über HANF- Volksmedizin des 21. Jahrhunderts in der Gemeinde Halbenrain stattgefunden. Organisiert von Petra Gaspar Dipl. Mentaltrainerin und Dipl. Präventionspraktikerin mit Energietherapie in Kooperation mit ihrer Auszubildnerin Brigitte Korinek, dem Referenten Franz Pollak von der Firma Kannaway und Teammitglied Maria Temmel. Das Team bedankt sich Herzlichst bei der Gemeinde Halbenrain, dem Bürgermeister Tschiggerl Anton und bei den 53 gekommenen Interessenten die bei dieser Veranstaltung teilgenommen haben. Demnächst werden wieder Interessante Vorträge in der Gemeinde Halbenrain über die Gesundheit stattfinden. (unter anderem Botschaft des Körpers, die 5 Biologischen Naturgesetze) die Termine werden noch bekannt gegeben.

Herzliches Dankeschön und bei Info und Interesse bei Petra Gaspar (0664 / 53 26 270) zu melden!





HI HE HO
HO HE HO

KINDER WORKSHOP in

Hortus Niger

Internationale Sommerakademie für Bildende Kunst und HOKE-Schule

Anmeldungen: Internationale Sommerakademie für bildende Kunst Hortus Niger, 8492 Halbenrain 220, Tel: 03476/2205-34 E-Mail: hortus.niger@aon.at

Name:.....
für Kinderworkshop von 06. bis 08. September 2018 mit dem Kursbeitrag von: € 7.-

Unterschrift:

Am Freitag, den 27. April 2018 fand im Congresszentrum "10er-Haus" in Bad Radkersburg die diesjährige Bezirksversammlung des Roten Kreuzes statt. Im Zuge dessen kam es zu einigen Ehrungen.

Maximilian Moder



Ehrungen von Gemeindebewohnern bei der Bezirksversammlung des Roten Kreuz Bad Radkersburg: Koller Karl, Oberpurkla, stehend m. für oftmaliges Blutspenden, Laller Klaus, Oberpurkla 1. stehend r. wurde Blutspendereferent; Bild rechts: Klampfer Paul, Unterpurkla wurde für seinen Einsatz beim „Essen auf Rädern“ geehrt. Nicht auf den Bildern: Kreiner Franz, Dietzen wurde zum Rettungsrat ernannt.

Herzliche Gratulation



Blutspendetermine Juli 2018



Tag	Datum	Ort	Lokal	Adresse	PLZ	Abnahmezeit
Mi	11.07.2018	Bad Gleichenberg	Einsatzzentrum	Gnaser Straße 5	8344	15:00 - 20:00
So	15.07.2018	Kirchberg an der Raab	Gemeindezentrum	Kirchberg an der Raab 212	8324	08:00 - 12:00
Do	19.07.2018	Bad Radkersburg	Sicherheitszentrum	Dr. Schwaigerstraße 17	8490	15:00 - 19:00
Sa	21.07.2018	Riegersburg	Freiwillige Feuerwehr	Riegersburg 204	8333	13:00 - 17:00



Frauen-Ausflug 2018

JAGA's Steirerei, Schloss Seggau & Lavendel
WUNSUM

Die Bäuerinnen.

natürlich · gemeinsam · lebendig

Ende Mai führte uns unser alljährlicher Frauen-Ausflug mit beinahe 65 Teilnehmerinnen zusammen mit den Frauen aus Klöch und Tieschen in den Naturpark der Südsteiermark. Zuerst besichtigten wir den landwirtschaftlichen Betrieb der Familie Neuhold in Leitersdorf bei St. Nikolai ob Draßling. Sie haben sich auf die Direktvermarktung von Fleisch- und Wurstwaren vom südoststeirischen Woazschwein und auf die hofeigene Herstellung von Brot und Gebäck spezialisiert.



Zum Abschluss der Betriebsführung durften wir ihr selbstgebackenes Brot, diverse Aufstriche, Wurst- und Selchwaren sowie Buchteln und Strauben verkosten. Gut gestärkt ging es weiter zur Führung in das Schloss Seggau. Beim Rundgang im Bischofsschloss wurden wir in die Geschichte und Kultur des Hauses

eingeführt. Des Weiteren haben wir die barocke Schlosskapelle, die moderne Michaelskapelle, die römischen Steindenkmäler, die Glocke „Seggauer Lisl“ und das Fürstenzimmer mit der Bischofsgalerie der Diözese Graz-Seckau besichtigt. Unsere Mittagsmahlzeit nahmen wir danach auch im Schloss Seggau ein. Als letzter Programmpunkt wurde die Lavendelmanufaktur WUNSUM in Greith bei Kitzeck im Sausal besucht. Die verschiedenen Lavendelsorten werden auf ca. 2 ha Fläche angebaut und unter anderem zu Marmeladen, ätherischen Ölen, Teespezialitäten, Gewürzmischungen, Sirup, Likör, Essig und Seifen veredelt. Unter anderem konnten wir im Hofladen verschiedene Produkte wie Duftsäckchen und Lavendelöl erwerben. Beim Buschenschank Alt-

enbacher in Tieschen ließen wir den Frauen-Ausflug bei gemütlicher Atmosphäre ausklingen.

An dieser Stelle möchten sich die Bäuerinnen der Gemeinde Halbenrain recht herzlich beim Bauernbund Halbenrain und besonders bei Herrn Ewald Fröhlich für die finanzielle Unterstützung bedanken. Ein weiterer Dank gilt all jenen, die bei der Organisation des Ausfluges mithalfen. Ein großer Dank gilt auch an alle Teilnehmerinnen des Ausfluges, die ihn zu einem besonderen Tag gemacht haben.



Hilfe für Schmetterlinge & Co

Insektenfreundliche Gartengestaltung



Schmetterlinge wie auch andere Insekten sind stark vom Rückgang betroffen. Dafür gibt es mehrere Gründe, wie z.B. Lebensraumverlust, der Einsatz von Pestiziden, das Fehlen von Feldrändern und Hecken, Monokulturen im Agrarbereich, erhöhter Stickstoffgehalt in Böden oder zu häufiges Mähen, die alle gemeinsam dazu führen, dass der Lebensraum und die Nahrungspflanzen dieser Arten verschwinden.

Fliegende Insekten sind für die Natur unerlässlich. Wenn Insekten fehlen, werden viele Pflanzen nicht mehr bestäubt. Ein großer Teil der Nutzwild wachsenden Pflanzen ist aber von bestäubenden Insekten abhängig. Ohne sie gibt es Ernteaussfälle und Wildpflanzen können sich nicht mehr vermehren. Betroffen sind auch insektenfressende Tiere, da diese ihre Nahrungsgrundlage verlieren würden.

Durchgestylte Gärten ohne „Unkraut“ bieten unseren Insekten keinen Lebensraum, es fehlen ihnen Nektar- und Fraßpflanzen. Ein gepflegter „Englischer Rasen“ ist schön anzusehen – aber als Insektenlebensraum ungeeignet und sehr arbeitsintensiv. Es reicht schon eine Ecke im Garten, die nicht gemäht wird. Ein paar bunte Wildblumen, heimische Sträucher sowie der Verzicht von Schädlings- bzw. Pflanzenschutzmitteln reichen schon aus. Ein schöner „Naturgarten“ muss nicht ungepflegt wirken.

Jeder einzelne kann etwas tun, um den Insekten wie z.B. den Schmetterlingen ein wenig Platz im Garten zu schaffen. Hier ein paar einfache Anregungen, wie wir unsere Gärten etwas insektenfreundlicher gestalten können:

- Setzen sie blühende Kräuter wie Oregano, Borretsch, Koriander oder Thymian: diese Kräuter können sie auch zum Kochen verwenden. Warum kaufen, wenn man sie selber im Garten haben kann? Auch Lavendel ist eine beliebte Nektarquelle und duftet nebenbei noch hervorragend. Haben sie nur einen Balkon? Diese Kräuter passen gut in Blumenkisten und brauchen wenig Platz. Lassen sie die Kräuter auch blühen!
- Eine Wiese mit bunten Blumen ist ein wunderschöner Anblick und voller Leben. Schaffen Sie in Ihrem Garten einen Bereich, in dem das Gras wachsen und Blumen wie Löwenzahn, Asters, Flockenblume oder Gänseblümchen gedeihen können. Vielleicht haben sie Platz für Efeu – diese Kletterpflanze trägt bis in den Winter Blüten und bietet einigen Arten Unterschlupf in der kalten Jahreszeit.
- Sträucher wie Faulbaum, Gewöhnlicher Schneeball, Schwarzer Holunder oder ein Schlehenstrauch können die nichtblühende Thuje ersetzen. Diese bietet für Insekten keinen Lebensraum.
- Setzen sie Sal-Weiden, diese ökologisch wertvolle Art wird von vielen Insekten als Nahrungsquelle genutzt.
- Obstbäume und Obsthecken wie Apfelbaum oder der Brombeer- und Himbeerstrauch bieten den Insekten einen optimalen Lebensraum und ihre Früchte sind wohlschmeckend.
- Bei vielen unbeliebt, aber das Eldorado für Schmetterlinge – die Brennnessel. Sie ist eine Wunderpflanze, bedenkt man, dass sie als Heil-, Düngepflanze und als perfekter Lebensraum für über 100 Insektenarten Bedeutung hat!
- Aufstellen eines Insektenhotels: Man kann sie kaufen oder sogar selber bauen. Anleitungen findet man im Internet.
- Vermeiden sie die Verwendung von Kunstdünger oder Pestiziden. Benutzen sie Biologische Dünger wie z.B. Kompost.

Vielleicht fühlen sie sich angesprochen und wollen einen Beitrag leisten, um in ihrem Garten einen Lebensraum für Insekten wie Schmetterlinge anzulegen. Sie haben die Möglichkeit mitzuhelfen, ökologische Rückzugsflächen für diese gefährdeten Arten zu schaffen bzw. zu erhalten, die in unserer heutigen Kulturlandschaft immer weniger Platz finden.





Ambrosia

Die Ambrosia ist ein schwer zu bekämpfendes Unkraut und aufgrund der Witterungsbedingungen in der Südoststeiermark weit verbreitet.

Die Ambrosia keimt ab März/April, die Samenbildung erfolgt im Juli/August. Eine Pflanze produziert bis zu 8 Milliarden Pollen, die mehrere 100 km weit fliegen können, und durchschnittlich 4.000 Samen, die bis zu 40 Jahre im Boden keimfähig bleiben können.

Gefährdete Gebiete - weil bevorzugte Lebensräume der Ambrosia - sind offene Bodenflächen wie Straßenbankette, Wegränder, Bahndämme, Schottergruben, Erdhalden, öffentliche Grünflächen, Hausgärten, Vogelfutterplätze und Äcker.

Auf Grund der von der Ambrosia ausgehenden möglichen Gesundheitsgefährdung von Menschen (Allergien) und der Gefährdung von landwirtschaftlichen Kulturen ist es daher drin-

gend notwendig, vorhandene Bestände weitestgehend zu entfernen und die weitere Ausbreitung der Pflanze zu verhindern.

Vor diesem Hintergrund setzt man im Bezirk Südoststeiermark auf eine enge Zusammenarbeit zwischen Bezirkshauptmannschaft, Gemeinden und Landwirtschaftskammer.

Von Seiten der Gemeinde erfolgt die Bekämpfung im Bereich der Gemeindestraßen und -flächen. Äcker sind von den Landwirten frei von Ambrosia zu halten.

In den übrigen Bereichen wie beispielsweise Hausgärten, Erdhalden, privaten Wegrändern udgl. ist zur erfolgreichen Vorbeugung und Bekämpfung unbedingt die Mithilfe der Bevölkerung erforderlich.

Rechtsgrundlage für die Bekämpfung der Ambrosia ist das Steiermärkische Pflanzenschutzgesetz. Nach diesem sind die Eigentümer und Pächter von Grundstücken verpflichtet, ihre Grundstücke frei von Ambrosiapflanzen zu halten.

Bei Missachtung dieser Verpflichtung kann die Bezirkshauptmannschaft Maßnahmen zur Bekämpfung und Verhütung der weiteren Ausbreitung vorschreiben. Diese reichen von der mechanischen Entfernung, der chemischen Bekämpfung mit zugelassenen Pflanzenschutzmitteln, der konsequenten Reinigung der Arbeitsgeräte bis hin zur Vorschreibung einer bestimmten Fruchtfolge.

Werden die vorgeschriebenen Maßnahmen vom Grundeigentümer oder Pächter dennoch nicht vorgenommen, kann die Bezirksverwaltungsbehörde diese selbst durchführen bzw. durchführen lassen. Dies auf Kosten des verpflichteten Eigentümers oder Pächters.

Zudem sind – je Übertretung – Verwaltungsstrafen bis zu EUR 7.270 zu verhängen.

Meldungen über Ambrosiavorkommen werden in den Gemeinden und bei der Bezirkshauptmannschaft Südoststeiermark entgegengenommen.



Entwicklungsstadien der Ambrosia artemisiifolia:
(Fotos: Klug)

Abfallwirtschaft

Mehr als 11.000 Tonnen Abfall pro Jahr im AWW Radkersburg – was geschieht damit?



Glas, Papier, Rest- und Sperrmüll und natürlich die Problemstoffe: Insgesamt fallen jedes Jahr mehr als 11.000 Tonnen Abfall in den 10 Gemeinden (Bad Radkersburg, Deutsch Goritz, Halbenrain, Klöch, Mettersdorf a.S., Mureck, Murfeld, St. Peter a.O., Straden, Tieschen) des AWW Radkersburg an!

2.800 Tonnen Restmüll, 500 Tonnen Sperrmüll, 1.850 Tonnen Papier und Karton, 600 Tonnen Kunststoffverpackungen usw. fallen jährlich an. Zusätzlich kommen rund 4.200 Tonnen Abfälle, die im regionalen Altstoffsammelzentrum (ASZ) gesammelt werden dazu. Durchschnittlich erzeugt jeder – vom Baby bis zum Greis – stättliche 500 Kilogramm Abfälle im Jahr! Restmüll, Altpapier und der Gelbe Sack werden direkt Zuhause abgeholt, ebenso die Biotonne, wer eine hat. Für Metallverpackungen (Dosen) und Glasverpackungen gibt es öffentliche Sammelplätze. Alle anderen Abfälle können bequem im ASZ abgegeben werden.

Das alles beschreibt kurz das bequeme und moderne Abfallwirtschaftssystem des AWW Radkersburg und seiner 10 Mitgliedsgemeinden!

Abfall und weiter?

Bei Rest- und Sperrmüll ist eine Wie-

derverwertung kaum möglich. Dieses Abfallgemisch wird vorwiegend in Müllverbrennungsanlagen zur Strom- und Wärmeerzeugung verbrannt. Karton und Papier wird von der Papierindustrie wieder in den Produktionskreislauf eingebracht. Am Beispiel Altpapier ist sehr leicht erklärt, warum Recycling so wichtig ist: Beim Recycling von Altpapier werden 70% Wasser, 60% Energie und rund 2,4 Kilogramm Holz eingespart! Für den Einmalgebrauch reichen WC Papier oder Taschentücher aus Altpapier vollkommen aus. Auch Glas und Metalle können sehr gut recycelt werden! „Werden im Gelben Sack auch andere Abfälle gesammelt, als vorgesehen, kann es zu Schwierigkeiten beim Verwerten kommen“, sagt Gerd Loidl, Umweltberater des AWW Radkersburg. „Mit dem Gelbe Sack sollten daher ausschließlich Kunststoffverpackungen gesammelt werden“, meint Wolfgang Haiden, Geschäftsführer des AWW Radkersburg. „Wenn falsche Sachen - wie zum Beispiel Restmüll - im Gelben Sack landen, wird dieser bei der Abfuhr nicht mitgenommen und muss nachsortiert werden“, warnt Haiden. Der Inhalt der Gelben Säcke wird sortiert und je nach Qualität recycelt oder thermisch verwertet

(verbrannt). Da die Gelben Säcke sehr kostbar sind, sollten diese nicht missbräuchlich verwendet werden. „Der AWW Radkersburg sieht sich als Dienstleister und stellt Abfallsammlensysteme und kompetente Beratungsangebote zur Verfügung“, meint Bürgermeister Josef Doupona, Obmann des AWW Radkersburg und meint weiter: „Wer beim Thema Abfall nicht mehr weiter weiß, kann gerne unsere Umwelt- und Abfallberater beim AWW Radkersburg um Rat fragen.“

Recyclingrate beim ASZ ist Top!

Über 70 Abfallarten werden im regionalen Altstoffsammelzentrum des AWW Radkersburg in Ratschendorf gesammelt. In Summe kommen jährlich rund 4.200 Tonnen zusammen. Durch diese große Vielfalt und das genaue Trennen der Alt- und Problemstoffe können diese Abfälle auch am besten recycelt werden! Die Recyclingrate liegt dabei weit über 80% - das schont die Umwelt! Nutzen Sie auch weiterhin das fortschrittliche Serviceangebot im Altstoffsammelzentrum in Ratschendorf.

Vielen Dank!

AWW Radkerburg, Ratschendorf 267, 8483 Deutsch Goritz; Tel. 0699 18 19 20 22

Zum Abtransport bereitgestellte, sortenreine und gepresste Kunststoffabfälle aus der Sammlung im ASZ in Ratschendorf



Blick in die Sammelhalle des regionalen ASZ in Ratschendorf



Sortenreine Sammelvielfalt, verschiedenste Kunststoffarten



Informationsblatt

für Förderungen von Bund und Land 2018

Photovoltaik	
Bund: max. € 275/kWp (bis max. 5 kWp)	
Thermische Solaranlagen	
Land Stmk.: bis 10 m ² : max. € 150/m ² für jeden weiteren m ² : max. € 100 <u>Zuschläge:</u> Pufferspeicher bei Heizungseinbindung: € 500 Effiziente Pumpen: € 85	Bund: Solaranlagen ab 4 m ² : max. € 700 Die Kombination mit der Landesförderung ist möglich. Gebäude muss mind. 15 Jahre alt sein.
Holzheizungen	
Land Stmk.: <u>Scheitholz und Kombikessel:</u> max. € 1.300 <u>Pellets und Hackschnitzel:</u> Grundförderung: max. € 2.400 Umstieg von Öl/Kohle: max. € 3.600 Umstieg von Stückholz: max. € 2.700 Umstieg von Gas: € max. 2.400 <u>Zuschläge:</u> Ergänzende Sanierungsmaßnahmen am Heizsystem: max. € 400 Effiziente Pumpen: € 85	Bund: <u>Pellets und Hackschnitzel:</u> Umstieg von Öl/Kohle/Gas/Strom: max. € 2.000 Umstieg von einer mind. 15 Jahre alten Holzheizung: max. € 800 Pelletkaminofen: max. € 500 <u>Scheitholz, Pellets und Hackschnitzel:</u> <i>(im Rahmen vom Sanierungsscheck 2018)</i> Umstieg von Öl/Kohle/Gas/Strom in Kombination mit einer thermischen Sanierungsmaßnahme: max. € 5.000 Die Kombination mit der Landesförderung ist möglich.
Wärmepumpen	
Land Stmk.: Grundwasser-Wärmepumpe: € 3.900 Erd-Wärmepumpe – Flächenkollektor: € 2.400 <u>Zuschläge:</u> Kombination mit einer Solaranlage: € 500	Erd-Wärmepumpe – Tiefensonde: € 3.300 Luftwärmepumpe: € 900
Thermische Sanierung	
Land Stmk.: <u>Kleine Sanierung:</u> 15 %iger Annuitätenzuschuss <u>Umfassende, energetische Sanierung:</u> 30 %iger Annuitätenzuschuss oder 15 %iger Direktzuschuss	Bund: (Sanierungsscheck 2018) Direktzuschuss bis max. € 7.000 Die Kombination mit der Landesförderung ist möglich.

Für nähere Informationen besuchen Sie unsere Homepage auf www.lea.at oder kontaktieren Sie unser Förderservice-Team unter der Telefonnummer **03152/8575-500**.





Gemma *zaunsätz'n - g'scheit feiern* **Strawanz'n** **2018**

12. JULI 2018 - 16. AUGUST 2018 jeden Donnerstag - 17:00 - 24:00 Uhr

12. JULI 2018

Festbeginn 17:00 Uhr - Eröffnung 19:30 Uhr * **Pock-Bier-Präsentation**

„Jung, frisch und saftig“ Schülerinnen der HLW/BFW Mureck präsentieren verschiedene Schmankerln * Musik: „Die Draufgänger“ - Beginn 20:00 Uhr

19. JULI 2018

„Wein & Schwein“ * **Saugrillen** - Südoststeirisches Woazschwein

Präsentation des „TAU-Weines“ der Weinbauern Tieschen

„Sumsi-Tag“ RAIBA Halbenrain * Musik: „AloneUnderHolder“

26. JULI 2018

Die **Lebenshilfe Radkersburg** präsentiert kulinarische und kunsthandwerkliche Produkte aus ihren Werkstätten * **Hofladen Maierhofer** „Aus Omas Kochbuch“
Musik: „Franky Leitner“ - Beginn 20:00 Uhr

02. AUGUST 2018

„Die Weinblüten“ Weinpräsentation der Winzerinnen im Vulkanland

Vorführung: „Dreschen anno 1950er Jahre“

„Sommertraum“ - Landjugend Halbenrain - Waffeln, Bowle und regionale Cocktails

Musik: „Die Aungsetzten“

09. AUGUST 2018

Modehaus Wallner zeigt „Mode + Tracht“ ca. 20:00 Uhr

Jufa Hotel Tieschen - Eis und Schmankerln aus der Region

Jugend am Werk - Schmankerln aus der Region * Musik: „Kleeblatt“

16. AUGUST 2018

„spritzig mit Stil“ Schülerinnen der HLW/BFW Mureck präsentieren verschiedene Schmankerln * Musik: „Oliver Haidt“ - Beginn 20:00 Uhr



Musikprogramm:

- 12. Juli - Die Draufgänger
- 19. Juli - AloneUnderHolder
- 26. Juli - Franky Leitner
- 02. Aug. - Die Aungsetzten
- 09. Aug. - Kleeblatt
- 16. Aug. - Oliver Haidt

Eintritt frei

www.strawanzn.at

Jeden Donnerstag:

Kinderprogramm - Ponyreiten - Hupfburg
Kinderbetreuung von 18:30 - 21:30 Uhr

Einmaliger Ersatztermin: 23. AUG. 2018

(Bei Ausfall eines Termines)